



**Gemeinde Fällanden**  
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Jahresbericht  
**2019**



## **INHALT**

<b>4</b>	GEMEINDERAT
<b>5</b>	PRÄSIDIALES – KULTUR
<b>7</b>	PRÄSIDIALES – PERSONAL
<b>8</b>	PRÄSIDIALES – BETREIBUNGSAMT UND GEMEINDEAMMANNAMT
<b>9</b>	GESELLSCHAFT – SOZIALES
<b>10</b>	GESELLSCHAFT – ALTERSZENTRUM UND GESUNDHEIT
<b>12</b>	HOCHBAU
<b>14</b>	LIEGENSCHAFTEN
<b>16</b>	TIEFBAU UND WERKE
<b>20</b>	FINANZEN UND STEUERN – FINANZEN
<b>21</b>	FINANZEN UND STEUERN – STEUERN
<b>22</b>	BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT
<b>23</b>	SCHULGEMEINDE
<b>25</b>	SCHULGEMEINDE – PRIMARSCHULEN
<b>26</b>	SCHULGEMEINDE – SEKUNDARSCHULE
<b>27</b>	SCHULGEMEINDE – FINANZEN



## «Gemeinsam auf dem Weg zur Einheitsgemeinde.»

3

Tobias Diener, Gemeindepräsident  
Bruno Loher, Schulpräsident

### LIEBE FÄLLANDERINNEN, LIEBE FÄLLANDER

Der Jahresbericht der Gemeinde Fällanden gibt Ihnen mit Text, Bild und in Zahlen einen Einblick in die Tätigkeiten und Aktivitäten des Gemeinderats und der Schulpflege sowie der Verwaltung im vergangenen Jahr. Die Auswahl der Themen zeigt, welche Aufgaben die beiden Exekutiven besonders beschäftigten. Dabei gaben die Schwerpunkte und Legislaturziele, welche sich die beiden Behörden für die Amtsdauer 2018–2022 gesetzt haben, den Takt an, auch wenn sich viele Aktivitäten noch in Vorbereitung befanden und für die Öffentlichkeit noch nicht erkennbar waren. Einen Überblick über die aktuellen Legislaturziele des Gemeinderats können Sie sich auf der nächstfolgenden Seite verschaffen. Die Schwerpunkte der Schulpflege finden Sie auf den Seiten 23–27.

Das Jahr 2019 wurde auch von einem traurigen Ereignis geprägt: Am 12. November 2019 musste der Gemeinderat leider von seinem sehr geschätzten Amtskollegen Roland Gretler Abschied nehmen. Der Vorsteher des Ressorts Liegenschaften, der sich immer stark für die Jugend engagiert hatte und neben dem Spielplatz in Benglen auch massgeblich für die Errichtung des neuen Pfadiheims, das im Herbst aufgerichtet werden konnte, verantwortlich war, verstarb nach langer Krankheit knapp eine Woche vor der Ersatzwahl, an der seine Nachfolgerin Rita Niederöst gewählt wurde. Für die abtretende Finanzvorsteherin Brigit Frick, welche in die Verwaltung wechselte, wurde Christian Rossmann gewählt.

Ein Meilenstein für die gemeinsame Zukunft des Gemeinderats und der Schulpflege bildete die Abstimmung vom 17. November 2019. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 35% haben sich mehr als 80% der Stimmberechtigten dafür ausgesprochen, dass die Schulpflege und der Gemeinderat innert 18 Monaten gemeinsam eine Vorlage zur Schaffung einer Einheitsgemeinde ausarbeiten sollen. Diese hohe Zustimmung ist auch darauf zurückzuführen, dass beide Behörden dieses Ansinnen unterstützt haben. Damit ist ein erster Schritt in Richtung «Einheitsgemeinde in Fällanden» getan.

Wir danken allen Behördenmitgliedern herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit wie auch allen Mitarbeitenden der Gemeinde- und Schulverwaltung für deren wertvolles Engagement und die Dienstleistungen, die sie im vergangenen Jahr für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde erbracht haben.

Tobias Diener  
Gemeindepräsident

Bruno Loher  
Schulpräsident

4

**GEMEINDEVERSAMLUNGEN**

An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019 wurde die Jahresrechnung 2018 ohne Änderungsanträge und ohne Gegenstimmen genehmigt. Die Umzonung des Kindergartens Breiteli hingegen führte zu intensiven Diskussionen, da die Frage nach der künftigen Nutzung noch zu wenig geklärt war. Nachdem einem Ordnungsantrag auf Beendigung der Diskussion mit grossem Mehr zugestimmt wurde, wurde das Geschäft zurückgewiesen, da insbesondere auch bezüglich der finanziellen Tragweite der beantragten Umzonung noch zusätzlicher Klärungsbedarf bestand.

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 wurde der jährliche Unterstützungsbeitrag für den Verein Jugendarbeit Fällanden von bisher Fr. 250'000.– um Fr. 30'000.– auf neu Fr. 280'000.– pro Kalenderjahr erhöht. Der bereits bestehende Subventionsvertrag mit dem Verein Jugendarbeit Fällanden wurde dementsprechend per 1. Januar 2020 angepasst. Zum Budget 2020 gab es einen Änderungsantrag der RPK, der jedoch abgelehnt wurde. In der Schlussabstimmung wurden das Budget 2020 und die Festsetzung des Steuerfusses auf 40% mit lediglich vereinzelt Gegenstimmen genehmigt.

Zudem gab es wieder mehrere Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes, die folgende Themen betrafen: Umzonung Kindergarten Breiteli, Personenunterführung Maurstrasse und Terminplan zur Vorbereitung der Gemeindeversammlung.

**LEGISLATURZIELE**

Anlässlich seiner Klausurtagung im November 2018 hatte der Gemeinderat folgende Schwerpunkte für die Legislatur 2018 bis 2022 festgelegt:

- Bewältigung des wachsenden Verkehrs;
- Nachhaltige Beseitigung des strukturellen Defizits;

- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde (mit Einheitsgemeinde als Option);
- Stärkung der Partizipation der Bevölkerung;
- Zentrumsentwicklung;
- Förderung der Lebensqualität, Belebung des öffentlichen Raums;
- Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation, v. a. Digitalisierung.

Diverse Themen sind nun bereits in Bearbeitung und werden mit einzelnen Schritten und Massnahmen angepackt. So wurde zum Beispiel unter Mitwirkung verschiedener Interessen- und Bevölkerungsgruppen ein Parkplatzkonzept erarbeitet, über das voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im November 2020 abgestimmt wird. Zur Beseitigung des strukturellen Defizits wurden die finanzpolitischen Ziele neu definiert. Bis zum Ende der Legislatur ist jährlich eine Ergebnisverbesserung um rund eine halbe Million Franken erforderlich, um eine ausreichende Finanzierungsbasis für die anstehenden Investitionen sicherstellen zu können.

Das Projekt Einheitsgemeinde ist nach der erfolgreichen Urnenabstimmung vom 17. November 2019 bereits in Bearbeitung. Im 2. Quartal 2020 ist das Vernehmlassungsverfahren für die neue Gemeindeordnung vorgesehen.

Aktuell im Vordergrund steht aufgrund der Diskussionen an der Klausurtagung im Herbst 2019 nun vor allem die Zentrumsentwicklung Fällanden, für die ebenfalls im 2. Quartal 2020 ein Bevölkerungsworkshop geplant ist. Auch die Digitalisierung der Verwaltung und die Positionierung der Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin bestimmen die Geschäftsagenda – so wird zum Beispiel im Frühjahr 2020 eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt, um den Handlungsbedarf in der Personalpolitik konkreter festlegen und zielgerichtete Massnahmen umsetzen zu können.





## «Im Dialog mit der Bevölkerung Lösungen entwickeln.»

Tobias Diener, Gemeindepräsident



### KULTUR

#### KULTUR UND ÖFFENTLICHE ANLÄSSE

Das kulturelle Leben in Fällanden war wie immer vielfältig und bot mit verschiedensten Anlässen etwas für jeden Geschmack und für alle Interessierten.

##### 1. August-Feier

Die 1. August-Feierlichkeiten fanden erneut auf der Schützenwiese statt, dieses Mal jedoch ohne traditionelle Ansprache. Die Feier war gut besucht, es gab interessante Begegnungen und herzliche Gespräche. Die Festbeiz führte abermals die Musikgesellschaft, sie sorgte auch gleichzeitig für den musikalischen Rahmen. Auch die Liedervorträge des Männerchors am Greifensee haben schon eine lange Tradition.

##### Neuzuzüger-Anlass

Zum Neuzuzüger-Anlass am 24. August 2019 waren diejenigen Personen eingeladen, die in den zwei Jahren zwischen dem 1. Juli 2017 und 30. Juni 2019 Fällanden als ihren neuen Wohnsitz gewählt haben. Dies waren insgesamt gut 1'000 Erwachsene, von denen dann schlussendlich rund 140 Personen inklusive Kinder am Neuzuzüger-Anlass teilgenommen haben. Wie in den früheren Jahren wurden die «neuen» Fälländerinnen und Fälländer von der Gemeinde auf dem Motorschiff «Stadt Uster» zu einer unterhaltsamen Rundfahrt mit Kaffee, Gipfeli, Sandwiches und weiteren Getränken auf dem Greifensee begrüsst. Anschliessend waren die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zum Sommerfest Fällanden eingeladen, wo sie am Marktstand «Willkommen in Fällanden» den Gutschein für ihr Begrüssungsbiberli einlösen konnten. Zusätzlich erhielten sie einen Gutschein für einen Gratis-Kaffee mit Gipfeli oder Kuchen am Fälländer Wochenmarkt sowie einen 10%-Gutschein für ihren Markt-Einkauf. Insgesamt war es wieder ein rundum gelungener Anlass, der den Teilnehmenden in schöner Erinnerung bleiben wird.

##### Christbaum-Anzünden

Eine lange Tradition hat mittlerweile auch schon das adventliche Christbaum-Anzünden der riesigen Fichte vor der Fälländer Kirche, das am 21. November 2019 stattgefunden hat. Es ist ein gemeinsamer Anlass der Reformierten Kirche, des Gewerbevereins und der Gemeinde. Nachdem im vergangenen Sommer dem weiterhin sichtbaren Baum aufgrund eines vermuteten Borkenkäfer-Befalls nur noch eine sehr kurze Lebensdauer vorhergesagt worden war, sind die Prognosen mittlerweile wieder etwas optimistischer. Genaues weiss man jedoch noch nicht.

##### Kunstaussstellung im Gemeindehaus

Seit einigen Jahren stellt die Politische Gemeinde regelmässig das Gemeindehaus für Kunstaussstellungen zur Verfügung. Die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler sowie die Organisation der gesamten Ausstellung erfolgen durch die Kulturgruppe Fällanden. Am 25. Oktober 2019 wurde die Kunstaussstellung 2019 unter dem Titel «Rhythmus und Struktur» mit Werken von Ruth Hoesli und Adrian Künzi eröffnet. An der Vernissage war das Gemeindehaus beinahe überfüllt mit kunstinteressierten Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Ausstellung dauert wie üblich rund 6 Monate und endet am 6. März 2020.

##### Fotoausstellung in der Zwicky

Vom 17. bis 27. Januar 2019 fand in der Zwicky-Fabrik die 15. Fälländer Fotoausstellung statt – somit durften die Organisatoren bzw. der Verein Fotoausstellung Fällanden das 30-Jahr-Jubiläum dieser traditionellen Veranstaltung feiern. Unter dem Motto «Nah Dran» zeigten 25 Fotografinnen und Fotografen aus Fällanden, Pfaffhausen, Benglen und der Region ausgewählte Stücke ihres Könnens. Aktiv beteiligt an dieser Ausstellung waren auch die 5. Primarklasse des Schulhauses Lätten sowie die Jugendarbeit Fällanden.

##### Theater Kanton Zürich

Das «Wandertheater» für die Gemeinden war im vergangenen Jahr gleich zweimal zu Gast in Fällanden. Beim ersten Besuch wurde das Stück «Komödie im Dunkeln» in der Zwicky-Fabrik aufgeführt. Dieser Anlass findet immer alternierend in denjenigen Jahren statt, in denen die Theatergruppe Fällanden keine eigene Produktion inszeniert. Und dann war noch ein Novum geplant, nämlich eine Freilicht-Aufführung auf dem Gemeindehausplatz mit dem Klassiker «Kleider machen Leute». Leider war dem Fälländer Publikum das Wetterglück nicht hold und die Aufführung musste in die Zwicky-Fabrik verlegt werden. Es war dennoch ein sehr schöner und unvergesslicher Abend. Im Sommer 2020 soll der nächste Freilicht-Versuch folgen.





6

**BIBLIOTHEK**

Die Bibliothek erfüllt eine wichtige Funktion als Begegnungsort für Jung und Alt in der Gemeinde und ist ein Bestandteil des kulturellen Lebens im Dorf. Die regelmässigen «Gipfeltreffen», bei denen die Erwachsenen Kaffee und Gipfeli geniessen können und die Kinder Bilderbuchgeschichten aus dem Kamishibakoffer erzählt bekommen, sowie die monatlichen Spielabende für Freunde von Gesellschaftsspielen sind aus der Agenda der Bibliothek nicht mehr wegzudenken. Legendar ist auch die jährlich im Herbst stattfindende Präsentation von Buchneuheiten durch die Winterthurer Buchhändlerin Daniela Binder.



Die Bibliothek organisiert auch immer wieder Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen in der Gemeinde. So führte das Bibliotheksteam auch im Berichtsjahr wieder Lesungen mit der Fachstelle Seniorenarbeit durch sowie eine weitere Lesung zusammen mit der Kulturgruppe Fällanden. Mit der Fachstelle Integration wurden mehrere «Bücherzwerge»-Anlässe organisiert und an einem ganz besonderen Event zur Vorbereitung auf die Inszenierung der Theatergruppe Fällanden von «Irminger Medicus Pfaffhausen» gab es eine szenische Lesung aus dem Buch «Irminger Chirurgus» von Erich Sutter. Aufgrund des grossen Andrangs musste die Veranstaltung in den Mehrzweckraum des Gemeindehauses verlegt werden.

Auch die Zusammenarbeit mit der Schule funktioniert weiterhin gut. Zwei Klassen aus dem Schulhaus Lätten besuchen die Bibliothek regelmässig für eine Unterrichtsstunde, und auf Wunsch werden auch zusätzliche Öffnungszeiten für Klassenbesuche aus der Sekundarstufe angeboten. Zudem haben alle Kindergartenklassen die Möglichkeit, in der Bibliothek einen besonderen Einführungskurs zu geniessen.

Dank dieses grossen Engagements der Bibliothekarinnen stiegen die Ausleihezahlen im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr um rund 5.3% an. Steigende Ausleihezahlen gab es sowohl bei der Belletristik wie auch bei der Sachliteratur, bei den Comics und bei den Hörbüchern. Die digitale Ausleihe, also die sogenannte «Onleihe», hat sich seit dem Start im Jahr 2013 fast verzehnfacht und macht mittlerweile schon fast 12% der gesamten Ausleihezahlen aus. Die Anzahl der aktiven Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer, also derjenigen Personen mit mindestens einer Transaktion im Berichtsjahr, ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.3% gestiegen.

Ende Oktober ging die Bibliotheksleiterin Ursula Schneider nach 25-jähriger Tätigkeit in der Bibliothek Fällanden in Pension. Mit viel Engagement und Herzblut hat sie in dieser Zeit zahlreiche Veränderungen, wie zum Beispiel die Umstellung auf EDV und den Bibliotheksausbau, mitgetragen. Ihr Flair für kreative Dekorationen hat die Bibliothek geprägt. Neue Leiterin des vierköpfigen Bibliotheksteams ist Andrea Muntwyler, die ihrerseits schon seit 10 Jahren in der Bibliothek Fällanden arbeitet.

Autor **Paul Steinmann**  
Regie **Hilde Schneider**





**50 Jahre**  
**Theater Fällanden**

**IRMINGER**  
**MEDICUS PFAFFHAUSEN**

Nach dem Buch «Irminger Chirurgus» Roman einer Ärztesfamilie 1769-1799 von **Erich Sutter**

**10.-25. JANUAR 2020 ZWICKY FABRIK**





## PERSONAL

### ANZAHL MITARBEITENDE (HC)

	31.12.2018	31.12.2019
Gemeindeverwaltung	68	66
Alterszentrum Sunnetal	64	52
<b>Total</b>	<b>132</b>	<b>118</b>

Bei diesen Zahlen handelt es sich um die Anzahl der angestellten Personen, wobei es sowohl in der Gemeindeverwaltung, aber vor allem auch im Alterszentrum sehr viele Teilzeit-Stellen, befristete Anstellungen, Lehrverträge, Anstellungen im Stundenlohn usw. gibt, so dass der Vergleich der FTE (Umrechnung der Anzahl Angestellter auf Vollzeit-Einheiten bzw. Stellenprozente) einer fortlaufenden Veränderung unterliegt.

### ANZAHL LERNENDE UND LEHRBERUFE

Per 31. Dezember 2019 waren bei der Gemeinde Fällanden insgesamt 6 Lernende angestellt.

- Kauffrau/Kaufmann EFZ – 2 Lernende
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ – 1 Lernender
- Köchin/Koch EFZ – 2 Lernende
- Hauswirtschaftspraktiker/in EBA – 1 Lernende

Die kaufmännischen Lernenden arbeiten bei der Gemeindeverwaltung, der Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhof, alle übrigen Berufe im Alterszentrum Sunnetal. Für die Pflegeberufe wurde mit Wirkung ab August 2019 eine Vereinbarung mit dem Lehrbetriebsverbund SPICURA in Zürich abgeschlossen. Die Lernenden werden von SPICURA angestellt und absolvieren ihre praktische Lehrzeit im Alterszentrum Sunnetal.

### JAHRESSCHLUSSESEN

Das gemeinsame Jahresschlusessen für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Alterszentrums Sunnetal wurde dieses Jahr am Freitag, 29. November 2019, im Restaurant Saal in Dübendorf unter dem Motto SHOW-TIME durchgeführt. Es war ein sehr gelungener Abend in stimmungsvoller Atmosphäre, der auch viele Gelegenheiten für den Austausch der Mitarbeitenden der verschiedenen Gemeindebetriebe untereinander wie auch mit den Mitgliedern des Gemeinderats bot.

### AUSBLICK

Unter Berücksichtigung der Legislaturziele 2018–2022 wurden im Berichtsjahr wichtige Grundsteine für spannende Personalprojekte gelegt, die im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Im 1. Quartal 2020 wird im Rahmen des Swiss Arbeitgeber Awards eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt. Aus dieser Befragung werden Aussagen zu folgenden Fragen erwartet:

- Wie hoch sind das Commitment und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden?
- Welches sind die Rahmenbedingungen, um diese Schlüsselfaktoren zu verbessern?
- Wo stehen wir im Vergleich zu anderen Gemeinden bzw. Alterszentren?

Im Weiteren erfolgt eine Neugestaltung des Prozesses der Mitarbeitendenbeurteilung. Das langjährig genutzte Formular für die Mitarbeitendenbeurteilung wird grundlegend überarbeitet und neu an die heutigen Anforderungen angepasst. Es soll eine gute und konstruktive Gesprächskultur fördern und für die Vorgesetzten eine wertvolle Unterstützung im Führungsalltag sein.





8

## BETREIBUNGSAMT UND GEMEINDEAMMANNAMT

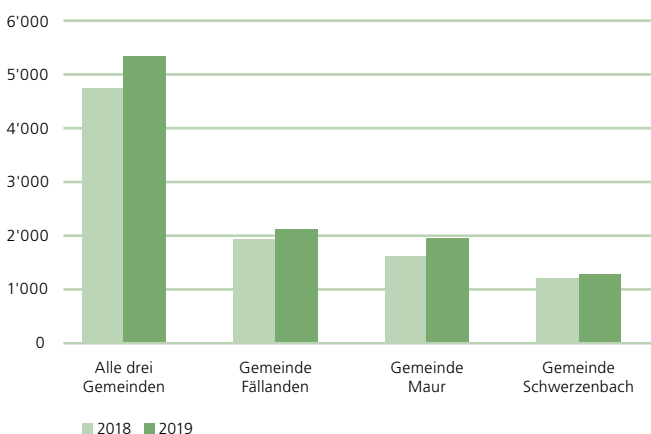
### KEINE SCHWEIZWEITE BETREIBUNGS AUSKUNFT

Der Bundesrat hat in seinem Bericht vom 4. Juli 2018 zum Postulat Candinas «Dem Schuldertourismus einen Riegel schieben» die Voraussetzungen zur Schaffung einer schweizweiten Betriebsauskunft umfassend untersucht. Es hat sich gezeigt, dass eine lückenlose schweizweite Betriebsauskunft heute nicht mit vertretbarem Aufwand umsetzbar ist. Der Bundesrat hat sich damals folglich gegen die Schaffung einer solchen Auskunft ausgesprochen.

Zur Verbesserung des geltenden Systems hat das Parlament jedoch zwischenzeitlich die Motion Candinas «Missbrauch von Betreibungsregisterausügen stoppen» angenommen, die auch der Bundesrat entgegen seinem ursprünglichen Antrag gestützt auf die neuesten Erkenntnisse zur Annahme empfohlen hat. Demnach sollen die Betriebsämter verpflichtet werden, vor der Ausfertigung einer Betriebsauskunft abzuklären, ob – und falls ja, seit wann – der betreffende Schuldner im Einwohnerregister im Betreibungskreis des angefragten Amtes verzeichnet ist, und diese Information auf der Betriebsauskunft festzuhalten. Fällt diese Abklärung negativ aus oder ist der Schuldner erst seit Kurzem am betreffenden Ort angemeldet, so ist dies ein entsprechendes Warnsignal für den Gläubiger. Dieser könnte dann vom Schuldner weitere Informationen zu seinem tatsächlichen beziehungsweise seinem früheren Wohnsitz verlangen. Auf diese Weise kann auch das in der vorliegenden Motion angestrebte Ergebnis mit einem nur geringfügigen administrativen Zusatzaufwand weitgehend erreicht werden.

Zudem hat der Bundesrat am 16. August 2019 die Vernehmlassung zu einem neuen Adressdienstgesetz (ADG) eröffnet. Damit soll die Rechtsgrundlage geschaffen werden, dass das Bundesamt für Statistik einen nationalen Adressdienst bereitstellen kann. Dies würde es den Betriebsämtern ermöglichen, zuverlässig auf aktuelle und frühere Wohnadressen der Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz zuzugreifen. Quelle: <https://www.vgbz.ch>

### ANZAHL BETREIBUNGEN



### BETREIBUNGSAMT

	Alle drei Gemeinden	Fällanden	Maur	Schwerzenbach
Einwohnerzahl 31.12.2019	24'308	8'678	10'462	5'168
Einwohnerzahl 31.12.2018	23'963	8'651	10'204	5'108
Veränderung, nominal	+345	+27	+258	+60
Veränderung, prozentual	+1.44%	+0.31%	+2.53%	+1.17%
Betreibungen 2019	5'342	2'120	1'945	1'277
Betreibungen 2018	4'757	1'941	1'619	1'197
Veränderung, nominal	+585	+179	+326	+80
Veränderung, prozentual	+12.30%	+9.22%	+20.14%	+6.68%
Verhältnis von Betreibungen zur Einwohnerzahl 2019	21.97%	24.43%	18.59%	24.71%
Verhältnis von Betreibungen zur Einwohnerzahl 2018	19.85%	22.43%	15.86%	23.43%

	2018	2019	Veränderung
Neu eingeleitete Betreibungen (Zahlungsbefehle)	4'757	5'342	+12.3%
Davon Steuerbetreibungen	581	1'010	+73.84%
Entgegennahme und Registrierung von Rechtsvorschlügen	534	557	+4.31%
Pfändungen (Lohn-, Sachpfändungen)	2'074	1'943	-6.32%
Konkursandrohungen	79	111	+40.51%
Verlustscheine nach Art. 115 SchKG (erfolglose Pfändung)	901	761	-4.46%
Auszüge aus dem Betreibungsregister	4'758	4'995	+4.98%
Arreste*	0	1	-

\* Mit einem Arrest, z.B. Steuerarrest, kann der Gläubiger Vermögen des Schuldners amtlich beschlagnahmen lassen, um eine Geldforderung zu sichern, ohne vorgängig eine Betreibung eingeleitet zu haben.

### GEMEINDEAMMANNAMT\*\*

	2018	2019
Beglaubigungen von Unterschriften, Kopien usw.	510	493
Befundaufnahmen (Rissprotokoll, Wohnungsabnahmen usw.)	58	7
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen von Gerichtsurteilen, Vorladungen) inkl. zivilrechtlicher Zustellungen (z.B. Kündigung Mietverhältnis)	126	102
Gerichtliche Parkverbote	0	2
Zwangsrechtliche Ausweisungen aus Wohnungen	7	8

\*\* Im Kanton Zürich ist der Betriebsbeamte ebenfalls gleichzeitig noch in der Funktion als Gemeindeammann tätig. Dieser ist als Organ der Rechtspflege, insbesondere auch für die Vollstreckung zivilrechtlicher Ansprüche, vorgesehen. In der übrigen Schweiz existiert diese Institution in dieser Form nicht, die Aufgaben sind auf verschiedene Behörden aufgeteilt. Die Bezeichnung des Gemeinde-/Stadtammanns führt in der Praxis immer wieder zu Verwechslungen, da in anderen Kantonen der Vorsteher der Exekutive diesen Titel trägt.



# «Änderungen von Betriebsstrukturen fordern von allen viel Flexibilität.»

Maia Ernst, Vorsteherin Ressort Gesellschaft



## SOZIALES

### DAS JAHR 2019 IM ÜBERBLICK

- Die kostenintensiven Platzierungen aufgrund von Kinderschutzmassnahmen in Kinder- und Schulheimen oder anderen Institutionen sind von 11 im Vorjahr auf aktuell 9 Platzierungen gesunken.
- Im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV sind die Fallzahlen mit 179 Dossiers im Vergleich zum Vorjahr (173 Dossiers) ungefähr gleich geblieben.
- Kinderalimente wurden in 37 Fällen in der Höhe von Fr. 118'920.90 bevorschusst.

### ABTEILUNG SOZIALES

Die Abteilung Soziales hatte per 31. Dezember 2019 einen Personalbestand von 330%. Nach dem Austritt der Abteilungsleiterin und des langjährigen Sachbearbeiters sind seit 1. November 2019 wieder alle Stellen besetzt, und die Phase der Konsolidierung mit dem Augenmerk auf Einarbeitung und Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe ist im Gange.

Die Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Bezirk Uster (SDBU) hat sich gefestigt. Die Sozialarbeiterin der SDBU nahm im Jahr 2019 regelmässig an den Sitzungen der Sozialbehörde teil. Die SDBU betreuten 52 Fälle der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

### SOZIALHILFE

Insgesamt richtete die Abteilung Soziales für 124 Unterstützungseinheiten mit total 238 Personen wirtschaftliche Hilfe aus – inklusive Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, ohne Fremdplatzierungen (2018: 128 Unterstützungseinheiten und 203 Personen). Bei einer Einwohnerzahl von 8'678 Personen entspricht dies einer Sozialhilfequote von 2.7% (2018: 2.4%). Damit liegt Fällanden unter dem kantonalen Mittel von 3.2%.

Es ist eine Tatsache, dass Personen mit Einschränkungen vermehrt von der IV abgewiesen werden. Sind diese Personen nicht wieder in den Arbeitsprozess integrierbar, werden sie sozialhilfeabhängig. Bedauerlicherweise scheint sich dieser Trend fortzusetzen. Auf politischer Ebene sollen darum Anstrengungen unternommen werden, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

### ASYLWESEN

Die gesetzliche Aufnahmequote wurde per 1. März 2019 auf 0.6% gesenkt, jedoch mit einer neuen Definition. Ende 2019 lebten 38 vorläufig aufgenommene und asylsuchende unterstützungsbedürftige Personen in der Gemeinde. Davon sind noch 11 Personen als Asylbewerber registriert und 27 Personen vorläufig aufgenommen. Zuweisungen vom Kanton Zürich gab es 2019 keine. Per 1. Januar 2020 wird die Aufnahmequote auf 0.5% pro Anzahl Einwohner gesenkt.

Es gab im Jahr 2019 verschiedene Flüchtlingsanerkennungen oder Wechsel im Asylstatus (offenes Verfahren) zu einer Gewährung der vorläufigen Aufnahme. Unter den 27 vorläufig aufgenommenen

Personen befinden sich 15 Kinder. Von den erwachsenen Personen sind drei alleinerziehende Mütter, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, sowie eine Person im Pensionsalter. Alle anderen erwachsenen Personen befinden sich in der Berufsausbildung und Arbeitsintegration oder sind in Teilzeit beschäftigt und generieren ein Einkommen.

### KOMMUNALE INTEGRATION

Im Mai 2019 wurde das Café Welcome in Benglen eröffnet, welches das Café International in Fällanden abgelöst hat. Das Café Welcome versteht sich als Begegnungsort zwischen Schweizerinnen und Schweizern und Migrantinnen und Migranten. Es findet jeweils am Mittwochvormittag im Gemeinschaftszentrum Benglen in dem vom Ortsverein Benglen betriebenen Café statt. Das Café Welcome wird rege besucht und neben dem täglichen Austausch und gegenseitigem Kennenlernen finden sporadisch Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen statt. Am Herbstfest in Benglen wurde ein Essensstand mit afrikanischem und arabischem Essen durch Mitglieder des Café Welcome angeboten, der grossen Zulauf hatte und sehr geschätzt wurde.

Der Wechsel des Schreibdienstes vom Dienstag- auf den Donnerstagnachmittag hat sich bewährt. Die verstärkte Bekanntmachung, vor allem auch für Eltern von Schulkindern in Zusammenarbeit mit der Schule, ist ein Ziel für 2020.

Das Projekt Startklar zur Vorbereitung von Eltern und ihren Kindern auf den Eintritt in den Kindergarten und in die Schule hat im 2019 ebenfalls wieder stattgefunden. Das Angebot wurde rege genutzt und der Kurs war ausgebucht. Im Bereich Früherziehung und Einschulungsvorbereitung wurde die Zusammenarbeit mit der Schule verstärkt und im März 2019 wurde eine gemeinsame Informationsveranstaltung durchgeführt, die im Jahr 2020 wiederholt werden soll.

Ein erklärtes Ziel der Integrationskommission sind die Frühförderung von Vorschulkindern sowie die Unterstützung bei der Lehrstellen-suche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Im Weiteren fanden erneut Deutschkurse mit Kinderbetreuung sowie Erstgespräche für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger statt. Dieses Angebot wurde aufgrund des neuen Ausländer- und Integrationsgesetzes, das per 1. Januar 2019 in Kraft trat und eine Informationspflicht durch die Gemeinden beinhaltet, intensiviert.

Dank der Unterstützung durch zahlreiche Freiwillige konnte die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten weiter ausgebaut und vertieft werden. So wird unter anderem seit Oktober 2019 das Projekt Foodwaste angeboten, wo Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fällanden mit kleinem Budget Lebensmittel, die von den Detailhändlern in Fällanden aufgrund der Lebensmittelvorschriften entsorgt werden müssten, gegen ein kleines Entgelt einmal wöchentlich abholen können.



# 10 ALTERSZENTRUM UND GESUNDHEIT

## ALTERSZENTRUM SUNNETAL

### Betriebsanalyse (Ergebnisse und Massnahmen)

Die durch eine externe Firma durchgeführte Betriebsanalyse zeigte starken Handlungsbedarf für die nächsten Jahre in mehreren Bereichen. Die hohen finanziellen Verluste der vergangenen Jahre basierten vor allem auf einer nicht an die Betriebsgrösse angepassten Organisation, einem zu hohen Stellenplan und ungenügender Effizienz in den Abläufen. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden war teilweise sehr tief, Absenkraten sowie Fluktuation hoch. Zudem wurde viel teures temporäres Personal eingesetzt, was zu Unruhe und Qualitätseinbussen führte. Im Schlussbericht der Betriebsanalyse erwähnt wurde ebenso, dass das Sunnetal kaum Personen aus umliegenden Gemeinden beherberge. Als Manko wurde festgestellt, dass unter dem Gemeinderat kein formelles Organ für die strategische Führung existiere und dass das Alterszentrum als 24-Stunden-Betrieb innerhalb der Gemeinde bezüglich unternehmerischen Handlungsspielraums rasch an Grenzen stosse. Auch sei die Trennung in stationäre Pflege im Pflegeheim und ambulante Leistungen durch Dritte in den Alterswohnungen im selben Gebäudekomplex nicht mehr zeitgemäss und sollte neu konzipiert werden. Trotz dieser Herausforderungen, so das Fazit der Betriebsanalyse, sollte das Alterszentrum in dieser Form kostendeckend zu betreiben sein.

Im Berichtsjahr bereits umgesetzt wurden folgende Massnahmen:

- Die operative Führungsstruktur wurde verschlankt.
- Abläufe und Schnittstellen wurden weitgehend optimiert. Controlling-Instrumente sowie ein übergreifendes Qualitätsmanagement sind im Aufbau.
- Der Stellenplan wurde etwas reduziert, und es kam bedeutend weniger temporäres Personal zum Einsatz.
- Ein neues Angebot an Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Turnen, Singen etc. wurde aufgebaut und stösst bereits auf breites Echo.
- Die Zusammenarbeit mit Spitälern und Vermittlungsstellen wurde verstärkt, die Aufnahme von Personen umliegender Gemeinden erleichtert.

Anzumerken ist, dass die zahlreichen Änderungen bei voller Auslastung des Hauses kaum umsetzbar gewesen wären. Die verschiedenen Umstellungen erforderten von den Mitarbeitenden grosse Flexibilität und bedeuteten eine Mehrbelastung.

### Stationäre Pflege und Betreuung generell

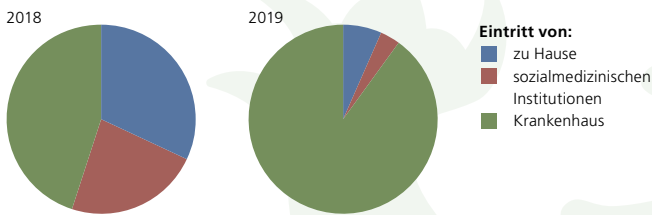
Das Alterszentrum Sunnetal verfügt über 32 Pflegeplätze. Die Auslastung ist im Berichtsjahr auf rund 88% gesunken. Der starke Anstieg von Temporäraufenthalten (24 von insgesamt 30) mit Eintritten meist direkt aus dem Spital wirkte sich auf den gesamten Betrieb aus: Für die Bewohnenden, die im Sunnetal leben, stellt der rasche Wechsel eine Herausforderung dar; der administrative Aufwand für Klärung und Abwicklung des Eintritts ist aufwändig; die pflegerisch-betreuerische Begleitung erweist sich als zeitintensiv und anspruchsvoll. Erfreulich ist, dass sich viele Kurzzeitgäste sehr zufrieden mit dem Aufenthalt äussern und bei Bedarf eine Rückkehr erwägen bzw. bereits zurückgekommen sind.

Pflegeheimstatistik Alterszentrum Sunnetal	2018	2019
Eintritte	16	30
Austritte	17	32
Durchschnittsalter bei Eintritt	82.23	83.9
Durchschnittsalter per 31.12.	84.04	82.9
Durchschnittliche Verweildauer in Jahren	2.6	0.9
Durchschnittliche Pflegestufe (BESA)	5.7	5.3
Auslastung	98.4	87.9





Statistik Eintritt



Personal im Alterszentrum Sunnetal

Personelle Veränderungen gab es aufgrund der neuen Führungsstruktur. Die beiden Führungsfunktionen Leitung Pflege und Betreuung und Leitung Hotellerie konnten mit internen Mitarbeitenden besetzt werden. Aufgrund des Fachkräftemangels ist jedoch nach wie vor eine Stelle offen. Die engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfer sind im Alltag des Alterszentrums eine grosse Hilfe.

Bistrobetrieb

Im Berichtsjahr hat das Bistro auf Selbstbedienung umgestellt, was bei den Gästen Anklang findet. Personen mit Unterstützungsbedarf erhalten jederzeit die nötige Hilfe. Das Angebot wurde neu ausgerichtet, und es kommen ausschliesslich recycelbare Einweggefässe zum Einsatz. Die Gäste des Bistros sind altersmässig bunt durchmischt. Dies bringt Leben ins Alterszentrum und schafft die gewünschten Begegnungsmöglichkeiten auch zwischen den Generationen. Das Bistro bietet einen stimmungsvollen Rahmen auch für festliche Anlässe, kleine Familienfeste oder Leidmahle.

Umsetzung der neuen Ausbildungsverpflichtung

Die seit Januar 2019 gültige Ausbildungspflicht in der Langzeitpflege stellt die Betriebe vor grosse Herausforderungen. Deshalb verantwortet das Sunnetal die Ausbildung der Lernenden seit August 2019 in Kooperation mit dem Lehrbetriebsverbund SPICURA. Diese Zusammenarbeit führt zur administrativen, zeitlichen und personellen Entlastung und stellt die hohe Qualität der Ausbildung sicher.

Beitrag Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich ab 2019

Der gemeinnützige Verein fördert die Entlastung und Unterstützung in der Betreuung von Kindern, Erwachsenen und Senioren mit einer Behinderung, psychischer oder körperlicher Einschränkung, Demenzerkrankung sowie Hilfestellungen nach einem Spital- oder Rehabilitationsaufenthalt. Damit das Angebot auch zukünftig für die Nutzerinnen und Nutzer bezahlbar bleibt, ist der Verein auf kommunale Beiträge angewiesen. Die Gemeinde Fällanden unterstützt den Entlastungsdienst zukünftig mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 0.35 pro Einwohner/in.





«Die Verdichtung ist auch in Fällanden spürbar.»

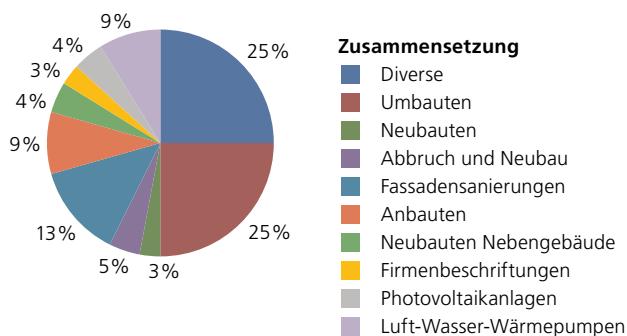
Pierre-André Schärer, Vorsteher Ressort Hochbau

12

### BAUKOMMISSION

2019 wurden 68 neue Baugesuche eingereicht. Die Baukommission hat an 15 Sitzungen getagt und verschiedenste Bauvorhaben und Bauanfragen behandelt. Insgesamt wurden 99 Verfügungen erlassen, 72 im Anzeigeverfahren und 27 im ordentlichen Verfahren. Davon erforderten 22 Geschäfte ein koordiniertes Verfahren mit der Baudirektion des Kantons Zürichs.

### BAUSTATISTIK 2019



### Rege Bautätigkeit

In Fällanden herrscht weiterhin rege Bautätigkeit. Ein paar der letzten freien Bauparzellen werden aktuell überbaut oder sollen in Kürze überbaut werden, so zum Beispiel in Pfaffhausen an der Geerenstrasse oder in Fällanden an der Langärstrasse. Zudem werden immer mehr Baugesuche für Ersatzneubauten, wie z. B. die Projekte an der Witikon-, der Weid- oder der Zürichstrasse in Pfaffhausen, eingereicht und bewilligt. Der Druck auf die wenigen unüberbauten und auf die noch nicht vollständig ausgenutzten Parzellen nimmt stark zu. Die Verdichtung hat auch in Fällanden Einzug gehalten. Diese Herausforderung geht die Fälländer Baukommission mit Freude an und versucht, die verschiedenen Interessen – diejenigen der Bauherrschaft, der Bevölkerung und der Gemeinde – so gut wie möglich in Einklang zu bringen.



### Huebwis

Auf dem Areal des Gestaltungsplans Huebwis wird weiterhin intensiv gearbeitet. Das erste Mehrfamilienhaus ist bereits fertig erstellt und wurde bezogen. Die Fertigstellung von zwei weiteren Gebäuden steht kurz bevor.

### Kindergarten mit Tagesstruktur

Die Arbeiten an der Kindertagesstätte in Fällanden verlaufen zügig und plangemäss. Die Rohbaukontrolle konnte im Sommer durchgeführt werden, das Baugerüst wurde entfernt. Es fehlen noch die Innenausbau- und die Umgebungsarbeiten.

### Maurstrasse 2

Die Arbeiten für den Neubau gingen anfangs zügig voran. Nach der Rohbaukontrolle im Herbst 2019 musste jedoch bald festgestellt werden, dass die Bauarbeiten eingestellt worden waren und auf der Baustelle keine weiteren Aktivitäten stattfanden. Gründe hierfür wurden von der Bauherrschaft keine bekannt gegeben. Es bleibt zu hoffen, dass die Arbeiten möglichst bald wieder aufgenommen werden und der Bau fertiggestellt wird.

### Renaturierung Stocklen

Nach langer Vorplanung und intensiver Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümern, den Verbänden und den zuständigen kantonalen Fachstellen reichte die Greifensee-Stiftung Anfang Februar 2019 das Baugesuch für die Regenerierung eines Flachmoors und die Erstellung einer Beobachtungsplattform und eines Beobachtungsturms mit Zugangsstegen im Gebiet Stocklen ein. Im Juli konnte der Gemeinderat dann die baurechtliche Bewilligung erteilen und bereits nach den Sommerferien fand – leider bei strömendem Regen – der Spatenstich statt. Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse kamen die Bauarbeiten zügig voran und bereits Mitte September waren einzelne Teiche und Flachwasserbereiche fertig angelegt. Die Tiefbauarbeiten konnten Ende Jahr abgeschlossen und die neu gestalteten Flächen angesät werden. Aktuell laufen noch die Arbeiten für die Besuchereinrichtungen (Stege, Plattformen, Aussichtsturm). Die Greifensee-Stiftung rechnet damit, dass das Projekt in den nächsten Monaten abgeschlossen werden kann.







## QUARTIER-TREFFPUNKT MIT LADENCAFE IN PFAFFHAUSEN

### Ausgangslage

Die Liegenschaft Geerenstrasse 2 in Pfaffhausen wurde 1966 als Feuerwehrdepot mit zwei darüber liegenden Wohnungen gebaut. In den 1990er Jahren hob man das Feuerwehrdepot im Erdgeschoss auf und baute es in ein Ladenlokal um. Zusammen mit der ehemals angrenzenden Postfiliale und dem heute geschlossenen Restaurant Feldhof bildete das Ladenlokal über viele Jahre das Dorfzentrum von Pfaffhausen. Der letzte Pächter, der den Laden seit 2010 führte, stellte den Betrieb per Ende Mai 2018 ein. Das Ladenlokal steht seither leer.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein konventioneller Lebensmittelladen an dieser Lage keinen Erfolg mehr haben wird. Seitens der Bevölkerung besteht allerdings ein grosses Bedürfnis nach einem Dorfladen und einem Treffpunkt im Quartier, wo gleichzeitig auch die wichtigsten Postdienstleistungen angeboten werden.

### Konzept Quartier-Treffpunkt mit Ladencafé (gemäss Konzept ZeroWaste)

Der Gemeinderat ist mit den Verantwortlichen des «FOIFI – ZeroWaste Ladencafés» in Zürich in Kontakt getreten, um herauszufinden, inwieweit ein solches Projekt am Standort Pfaffhausen Erfolgchancen hätte, und um über ein allfälliges Interesse an einer Umsetzung ihres Konzepts im Ladenlokal an der Geerenstrasse 2 zu verhandeln. Betrieben wird das «FOIFI» durch die Staibock & Leu AG in Zürich.



Für die Umsetzung des FOIFI – ZeroWaste Ladencafés stand die ZeroWaste-Bewegung Pate. Die Bewegung hat die Sensibilisierung und Begleitung der Bevölkerung zur nachhaltigen Abfallreduktion zum Ziel. Mit dem FOIFI – ZeroWaste Ladencafé in Zürich und weiteren Läden unter anderem in Chur und Aarau wurden verschiedene Projekte bereits erfolgreich umgesetzt. Die Staibock & Leu AG ist dabei jeweils an den Läden beteiligt und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Um die Läden hinsichtlich Rechtsform und Struktur besser auf die örtlichen Zielgruppen ausrichten zu können, wurde bewusst kein Franchising-Modell gewählt.

Es soll nicht nur ein Laden mit den wichtigsten Alltagsprodukten, sondern vor allem auch ein Ort für Zusammenkünfte und den gegenseitigen Austausch entstehen. Ausserdem ist beabsichtigt, eine Bring- und Abholstation der Post zu integrieren. Der wichtigste Bedarf der lokalen Bevölkerung an Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs wird damit an einem zentralen Ort abgedeckt. Die bestehende Wertstoffsammelstelle passt ebenfalls gut in das Konzept.

### Bauliche Anpassungen

Das frühere Ladenlokal weist eine Fläche von 140 m<sup>2</sup> auf und diejenige des vorgelagerten Wintergartenanbaus beträgt 40.7 m<sup>2</sup>. Die bestehende Fläche reicht für den Betrieb eines Quartier-Treffpunkts mit Ladencafé aus. Damit das Konzept funktioniert, sind jedoch verschiedene bauliche Anpassungen nötig. Der Gemeinderat hat die Staibock & Leu AG mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Vorprojekts beauftragt, um die nötigen Entscheidungsgrundlagen zu erhalten. Die Staibock & Leu AG möchte später auch die Projektleitung bzw. Bauleitung übernehmen, die Ausbauten koordinieren und teilweise auch mit dem eigenen Team realisieren.

Die Kostenschätzung der Staibock & Leu AG für den Einbau eines Quartier-Treffpunkts mit Ladencafé mit etwa 20 Sitzplätzen beläuft sich auf 490'000 Franken.

### Betreiber-Genossenschaft und Unterstützungsverein

Für den Erfolg des Konzepts ist es sehr wichtig, dass der Quartier-Treffpunkt mit Ladencafé von Personen betrieben wird, die in Pfaffhausen oder der näheren Umgebung leben und so eine starke Community aufzubauen vermögen. Deshalb wird als Trägerin des Betriebs eine Genossenschaft mit lokal verankerten Verantwortlichen gegründet. Mit dieser neu zu gründenden Genossenschaft wird seitens der Gemeinde Fällanden alsdann auch der Geschäftsmietvertrag für das Lokal abgeschlossen. Die Genossenschaft wird auch die Arbeitgeberin der im Quartier-Treffpunkt bzw. Laden angestellten Personen sein.

Die Mitwirkung und Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ist ebenfalls zwingender Bestandteil des Konzepts. Bereits anlässlich der Informationsveranstaltung haben viele Anwesende spontan durch das Ausfüllen einer entsprechenden Erklärung der Gründung eines privaten Unterstützungsvereins zugestimmt. Mittlerweile sind über 250 solche Absichtserklärungen eingegangen. Um einen minimalen Umsatz sicherzustellen, wird sich die Vereinsmitgliedschaft auf einen im Laden voll konsumierbaren Beitrag von Fr. 50.– pro Monat belaufen.

### Die Stimmberechtigten entscheiden

Über die Kreditbewilligung für die erforderlichen Umbaukosten von 490'000 Franken entscheidet die Gemeindeversammlung am nächstmöglichen Termin.



«Mit der Zentrumsentwicklung steht uns ein spannendes Projekt mit viel Potenzial bevor.»

Rita Niederöst, Vorsteherin Ressort Liegenschaften

## 14

## ERSATZNEUBAU PFADIHÜTTE

Die Pfadihütte namens Kleinhirn an der Bruggacherstrasse 3 befindet sich im Eigentum der Politischen Gemeinde Fällanden und wird von der Pfadi Fällanden rege genutzt. Am Montagabend trifft sich regelmässig der Pfadistamm Wildegg und am Dienstagabend der Pfadistamm Theben, um jeweils ihre Aktivitäten in der Pfadihütte Kleinhirn vorzubereiten. Früher konnte das Kleinhirn auch an ausserstehende Gruppen vermietet werden – diese Möglichkeit wurde praktisch jedes Wochenende genutzt.



Die in die Jahre gekommene alte Pfadihütte war bis zu ihrem Abbruch im Herbst 2019 in einem sehr schlechten Zustand, so dass die gefahrlose Benutzung durch die unterschiedlichsten Gruppen nicht mehr gewährleistet war. Die Fassaden (insbesondere waldseitig) waren verfault und undicht, die Fenster waren teilweise zerbrochen und die Holzträger auf den Punktfundamenten sowie die Böden waren morsch und teilweise einsturzgefährdet. Es bestand eine akute Unfallgefahr.

Die Gemeindeversammlung hat mit dem Budget 2019 die Projektkosten für eine neue Pfadihütte bewilligt. Aufgrund der schlechten Bausubstanz erachtete der Gemeinderat eine Sanierung der bestehenden Baute als nicht sinnvoll. Damit die Pfadi weiter funktionieren kann, sollte die bestehende Pfadihütte Kleinhirn durch ein Kleinhirn II ersetzt werden.

## Ersatzneubau Kleinhirn II

In Zusammenarbeit mit Vertretern des Pfadistamms Theben wurde ein Projekt für einen bedürfnisgerechten Ersatzneubau ausgearbeitet. Um Kosten zu sparen, erbrachte die Pfadi Fällanden möglichst viele Eigenleistungen während der Planung und der Ausführung unter fachkundiger Anleitung und Führung in Eigenregie – dies nicht zuletzt auch im Sinne eines pädagogischen «learning by doing»-Effekts zugunsten der Jugendlichen. Anstelle der ursprünglich geplanten Containerlösung wurde der Neubau in Holz erstellt. Dieser Holzelementbau ordnet sich deutlich besser in die Landschaft ein und vermittelt den einer Pfadihütte entsprechenden Charakter.

Dank der sehr guten und professionellen Zusammenarbeit zwischen der Pfadi, einem ortsansässigen Holzbauunternehmer und den Verantwortlichen der Gemeinde Fällanden konnte der im September 2019 gestartete Ersatzneubau fristgerecht Anfang November 2019 mit der Rohbauvollendung abgeschlossen werden. Die Übergabe an die Pfadi zur Beplankung der Fassade und zur Vollendung des Innenausbaus in Eigenregie erfolgte Mitte November 2019. Nun wird mit viel Herzblut der Innenausbau vorangetrieben mit dem Ziel, ab Frühling 2020 wieder in den geordneten Pfadibetrieb übergehen zu können.

## Dank

Der Dank geht an alle fleissigen Helferinnen und Helfer, Sponsoren und Unterstützer des von der Pfadi gestarteten Crowdfunding. Vielleicht gibt es auch noch eine finanzielle Unterstützung durch den Lotteriefonds des Kantons Zürich – dieser Entscheid steht noch aus.







### EINSETZUNG EINER NATURSCHUTZKOMMISSION

Bereits seit einiger Zeit besteht seitens des Gemeinderats Fällanden das Bedürfnis, den Naturschutz zu stärken und die verschiedenen Aufgabengebiete in einer Kommission zusammenzufassen. Deswegen wurde neu die Naturschutzkommission gegründet. Diese besteht aus dem zuständigen Gemeinderatsmitglied, den thematisch involvierten Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, einer externen Fachperson sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Werkhof.



Die Naturschutzkommission berät die Gemeinde in allen Belangen des Naturschutzes, beim kommunalen Unterhalt, bei Planungen und bei gemeindeeigenen Hoch- und Tiefbauvorhaben. Zu den Aufgaben der Kommission gehören weiter der Aufbau und die Bewirtschaftung des Naturschutzinventars, die Aktualisierung der Naturschutzverordnung und weitere Aufgaben. Ja nach Kompetenzregelung stellt sie dem Gemeinderat entsprechend Antrag.

Die Zuständigkeit, die Aufgaben, das Budget sowie die Kompetenzen der Naturschutzkommission werden vom Gemeinderat in einem Organisationserlass geregelt. Auf den 1. Juli 2019 wurde die Einsetzung der Naturschutzkommission in der Gemeinde Fällanden vollzogen.

### ZENTRUMSENTWICKLUNG FÄLLANDEN

Der Gemeinderat hat sein Legislaturziel «Zentrumsentwicklung Fällanden» mit der Einsetzung einer internen Arbeitsgruppe angestossen. Die interessierte Bevölkerung, öffentliche Körperschaften und weitere Interessengruppen sollen aktiv an der Zentrumsentwicklung mitwirken. Dazu ist am Samstag, 20. Juni 2020 ein Bevölkerungsworkshop geplant. Im Hinblick auf die künftige Zentrumsgestaltung haben sich die folgenden Schwerpunktthemen herauskristallisiert:

1. Die Zwicky-Fabrik und das gesamte Zwicky-Areal bieten grosses Potenzial für die Entwicklung eines belebten Dorfzentrums. Im Rahmen eines Gesamtkonzepts, das die verschiedenen Bevölkerungs- und Vereinsbedürfnisse berücksichtigt, ist die Planung eines Gemeinschaftszentrums als Treffpunkt für Jung und Alt in die Überlegungen einzubeziehen. Dafür soll auch die Nutzung von bestehenden Liegenschaften geprüft werden. In den umliegenden Gemeinden Dübendorf, Schwerzenbach und Volketswil haben sich solche Gemeinschaftszentren schon seit Jahren bewährt, der grosse Nutzen für die Vereine und die Dorfgemeinschaft ist anerkannt.
2. Die Attraktivität der Wigartenstrasse für die Bevölkerung und das Gewerbe soll durch eine gute Gestaltung sowie durch die Aufrechterhaltung der Tempo-30-Zone gesteigert werden.



3. Der dritte dringliche Schwerpunkt liegt in der erforderlichen Gesamtanierung des 1973 erstellten Gemeindehauses, welche sich der Gemeinderat ebenfalls als Legislaturziel gesetzt hat. Aufgrund der sehr umfassenden Sanierungsmassnahmen muss auch geprüft werden, ob es langfristig kostengünstiger und ökologischer ist, statt einer Totalsanierung einen zweckmässigen Neubau zu erstellen. Diesbezüglich werden für die genaue Beurteilung noch weitere Abklärungen getroffen.



16

**RESSORTLEITUNG**

Die Abteilung Tiefbau und Werke sorgt mit 700 Stellenprozenten für eine sichere, kundenorientierte und nachhaltige Ver- und Entsorgung in der Gemeinde. Im Weiteren erbringt sie im Auftrag der Gemeinde oder von Dritten Dienstleistungen wie beispielsweise den Unterhalt der Strassenbeleuchtung, der Brunnen und die Erstellung von Hausanschlüssen.

Das Ressort Tiefbau und Werke ist für die koordinativen und beratenden Aufgaben der Strom- und Wasserversorgung, der örtlichen Abwasserbeseitigung, der Abfallentsorgung und des Strassenbaus zuständig. Zu den Aufgaben der Werkkommission gehören die Vorberatung des Budgets, der Jahresrechnung, der Investitionsplanung und allgemeine Tariffragen. Präsident der Werkkommission ist der Vorsteher des Ressorts Tiefbau und Werke, Thomas Bürki. Mitglieder sind Paul Felber, Rolf Finschi, Roland Herzog und Werner Schwendener. Das Sekretariat wird vom Leiter der Abteilung Tiefbau und Werke, Jetish Haliti, geführt.

**STROMVERSORGUNG**

*Stromnetz*

Die Bautätigkeit hat im Jahr 2019 weiterhin zugenommen, Ursache hierfür ist vor allem der weiterhin stark zunehmende Wohnungsbau. Dementsprechend konnte das Elektrizitätswerk Fällanden neue Netzanschlüsse im Bereich von Wohnbauten, Arealüberbauungen und kleinen und grösseren Gewerbebauten realisieren.

Die Netzunterhaltsarbeiten wurden plangemäss ausgeführt. Weiterhin eine Herausforderung ist die wachsende Anzahl von dezentralen Strom-Erzeugungsanlagen, die zu unregelmässigen Zeiten und mit schwankender Leistung Energie ins Verteilnetz einspeisen. Die Nachfrage für den Bau von dezentralen Erzeugungsanlagen, insbesondere Photovoltaikanlagen, ist verglichen mit dem Vorjahr zunehmend. Mittlerweile sind auf dem Gemeindegebiet Fällanden 12 Anlagen in den verschiedensten Grössen installiert. Mit diesen Anlagen decken die Besitzerinnen und Besitzer einen Teil des Eigenverbrauchs. Der Überschuss wird ins Netz des Elektrizitätswerks Fällanden zurückgespeist und den Kunden unter dem Label «EWF Ökostrom» angeboten. Auch die Anfragen für die Installation von Ladestationen zur E-Mobilität haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Im Weiteren wurde das Glasfasernetz weiter ausgebaut und zusätzliche Transformatorstationen eingebunden, womit künftig diverse Zähler über dieses interne Netz ausgelesen werden können. Ein Grossteil davon wird im Jahr 2020 in Betrieb genommen. Im Zuge der Energiestrategie 2050 des Bundes müssen bis Ende 2027 80% der Zähler auf intelligente Messsysteme umgerüstet werden. Das Elektrizitätswerk Fällanden verfügt über 5'154 Stromzähler, davon sind zum heutigen Zeitpunkt 32% bzw. 1'629 Smart-Meter-Zähler.

*Stromausfälle*

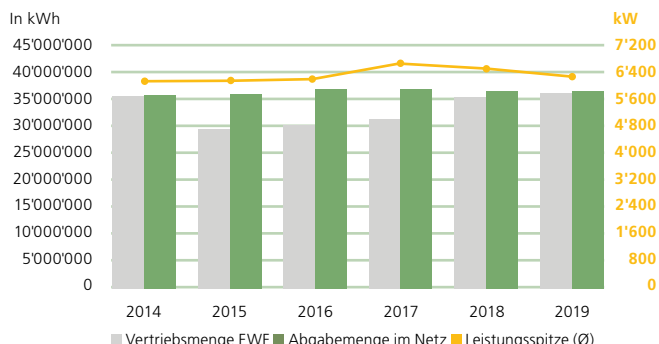
Im Jahr 2019 war bei der Störungsstatistik nur ein nennenswertes Ereignis zu verzeichnen, nämlich ein Unterbruch auf der Netzebene 7 (400V). Dieser konnte in kürzester Zeit behoben werden.

*Markt und Vertrieb*

Das vergangene Jahr war geprägt von steigenden Strompreisen an den europäischen Strombörsen. Dank einer weiteren Steigerung der Kosteneffizienz konnten die Netztarife reduziert und damit die Stromtarife attraktiv gehalten werden. Aufgrund dieser Anstrengungen konnte das Elektrizitätswerk Fällanden die Marktkunden halten, also diejenigen grossen Elektrizitätsverbraucher, die aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen das Recht haben, am freien Strommarkt einzukaufen. Der Stromabsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 2.6%. Der Netznutzungsabsatz (inklusive freie Marktkunden) lag im Jahr 2019 bei 36.48 GWh.

Dank einer weiterentwickelten Beschaffungsstrategie, der verbesserten Kosteneffizienz sowie der partiellen Auflösung von Rückstellungen konnte der Energie- und Netznutzungstarif für 2019 um 11.4% gesenkt werden.

Den grössten Teil des Strombedarfs hat das Elektrizitätswerk Fällanden auf dem freien Markt beschafft. Das Einkaufsvolumen betrug 36.47 GWh. Im Berichtsjahr 2019 wurden auf dem Gemeindegebiet von Fällanden knapp 100'000 kWh Strom aus installierten PV-Anlagen in das Netz eingespeist.



Die Vertriebsmenge ist die Energie, die in Fällanden effektiv verbraucht wird. Die Abgabemenge ist die durch das Fällander Stromnetz transportierte Energie. Die Differenz zwischen Vertrieb und Abgabe entspricht somit der Menge, die von Grosskunden auf dem freien Markt eingekauft wird.





# «Nachhaltiger und bedürfnisgerechter Bau, Instandhaltung und Erweiterung der Infrastruktur erhöhen die Attraktivität der Gemeinde.»

Thomas Bürki, Vorsteher Ressort Tiefbau und Werke



### Installationskontrollen

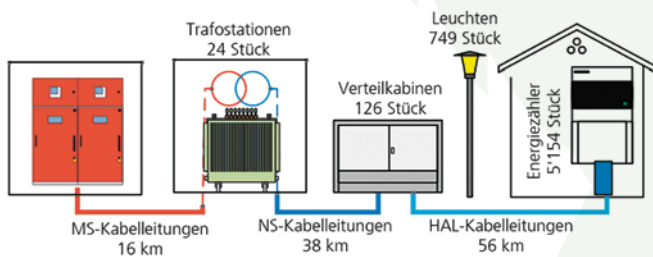
Alle Eigentümerinnen und Eigentümer einer Anlage werden vom Elektrizitätswerk Fällanden periodisch aufgefordert, den Sicherheitsnachweis (SiNa) zu erbringen. Je nach Gefährdungspotenzial beträgt diese Periode 1, 3, 5 oder 10 Jahre und im Wohnungsbau 20 Jahre. Das Elektrizitätswerk Fällanden hat 2019 194 Eigentümerinnen und Eigentümer zur periodischen Kontrolle aufgeboten.

### Netzbauten und Sanierung von Anlagen der Stromversorgung

Damit die Versorgung auch in Zukunft sichergestellt ist, werden alte Werkleitungen und Anlagen regelmässig erneuert und auf den neuesten Stand der Technik umgerüstet. Gesamthaft hat das Elektrizitätswerk Fällanden im Jahr 2019 Fr. 1'802'316.– investiert und dabei folgende Projekte abgeschlossen:

- Sanierung Maurstrasse, Fällanden
- Sanierung Industriestrasse, Fällanden
- Sanierung Talgartenstrasse, Fällanden
- Sanierung Bodenacherstrasse, Benglen

### Technische Daten Stromversorgung

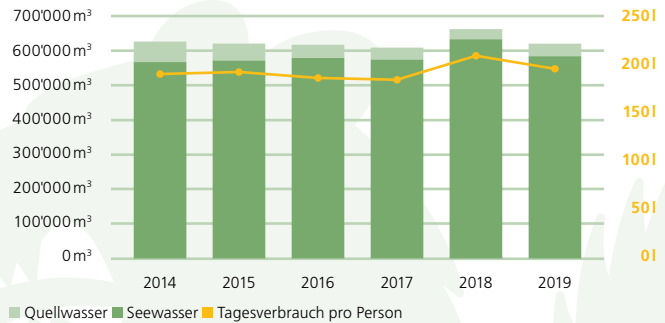


### WASSERVERSORGUNG

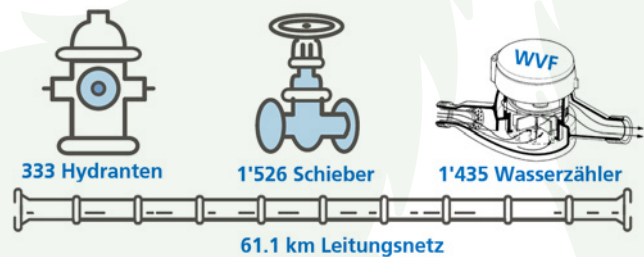
Der Auftrag der Wasserversorgung Fällanden, nämlich die Abgabe von Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, konnte auch 2019 jederzeit gewährleistet werden. Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Einwohner/in lag im Berichtsjahr bei rund 195 Litern pro Tag, inklusive der Verbrauchsmengen der Grossbezüger.

### Wasserverbrauch in Fällanden

Der Gesamtwasserverbrauch im Berichtsjahr 2019 belief sich auf 619'172 m<sup>3</sup>. Im Vergleich zum extrem trockenen Vorjahr 2018 resultierte im 2019 ein Rückgang des Verbrauchs um 40'316 m<sup>3</sup> bzw. 6% (2018: 659'488 m<sup>3</sup>). Der im Gesamtwasserverbrauch enthaltene Eigenbedarf inklusive Verluste wurde nicht explizit gemessen und beträgt rund 65'970 m<sup>3</sup>. Der höchste Tagesverbrauch wurde am 30. Juni 2019 mit 2'949 m<sup>3</sup> verzeichnet (im Vorjahr am 27. Juli 2018 3'344 m<sup>3</sup>).



### Technische Daten der Wasserversorgung



### Wasserqualität: keine Pestizide im Fällander Trinkwasser

In den Medien haben Chlorothalonil und weitere Pestizide in den vergangenen Monaten hohe Wellen geschlagen. Dies führte bei den Einwohnerinnen und Einwohnern wie auch in der Wasserbranche zu grosser Unsicherheit. Am 13. und 16. Oktober 2019 wurde die Wasserversorgung Fällanden durch den K-Tipp einem Test unterzogen. Das Ergebnis aus der Untersuchung zeigte, dass in den erhobenen Trinkwasserproben keine Pestizide und deren Abbauprodukte nachgewiesen werden konnten. Das Wasser der Wasserversorgung Fällanden erfüllt weiterhin ausnahmslos alle gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasser und ist sowohl in chemischer wie auch in mikrobiologischer Hinsicht von hervorragender Qualität.

	Fällanden	Benglen/Pfaffhausen	Grenzwerte
Wassertemperatur	7–16 °C	7–12 °C	–
Gesamthärte	15–26 fH°	15 fH°	–
Nitrat	3–12 mg/l	3 mg/l	< 40 mg/l
Gesamtkeimzahl	0–22	0–7	< 100
E.coli	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml
Enterokokken	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml	0 KBE/100ml
Chlorothalonil	< 0.010 µg/l	< 0.010 µg/l	0.1 µg/l

18

*Erneuerung von Anlagen und Leitungen der Wasserversorgung*  
 Damit die Wasserverteilung reibungslos gewährleistet werden kann, sind Leitungssanierungen für eine Wasserversorgung von zentraler Bedeutung. Jedes Jahr erneuert die Wasserversorgung Fällanden etwa 1.5% bis 2.0% des Leitungsnetzes, um eine Überalterung zu verhindern. Die Investitionen im Jahr 2019 beliefen sich auf Fr. 1'436'996.–. Dabei konnten folgende Projekte erfolgreich abgeschlossen werden:

- Bodenacherstrasse, Benglen
- Industriestrasse, Fällanden
- Talgartenstrasse (Teilersatz), Fällanden
- Teilersatz Huebwis, Fällanden
- Maurstrasse (2. Etappe), Fällanden

*Bau und Unterhalt Wasserversorgung*

Im Jahr 2019 ereigneten sich insgesamt sieben Rohrbrüche, sechs bei Versorgungsleitungen und ein weiterer bei einer privaten Hauszuleitung. Die häufigste Ursache für Rohrbrüche ist das Leitungsalter und damit Leckagen infolge Korrosion bei Stahl- oder Gussrohren. Weitere Gründe sind Untergrundverschiebungen oder Beschädigungen durch Bauarbeiten und Wasserdruckschläge im Versorgungsnetz. Die Leitungsbrüche fanden hauptsächlich in Pfaffhausen statt. Die Kosten für den Unterhalt und die Reparatur der Haupt- und Hauszuleitungen beliefen sich auf Fr. 161'032.–.

**STRASSEN UND WEGE**

*Strassenbau*

Die Bodenacherstrasse in Benglen sowie die Industriestrasse in Fällanden wurden aufgrund ihres mangelhaften Zustands in Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung komplett saniert. Im Zuge der Projektumsetzung wurden auf einer Gesamtlänge von ca. 980 Metern neue Belagsschichten eingebracht und die Fundation erneuert. Die Strassenentwässerung wurde neu konzipiert und die Randabschlüsse wo nötig ersetzt und ergänzt. Im Bereich Strassenbau (inkl. Strassenbeleuchtung) wurden gesamthaft Fr. 1'012'895.– investiert.

*Öffentliche Beleuchtung*

Die Strassenbeleuchtung wird im Auftrag der Gemeinde und des Kantons erstellt, betrieben, unterhalten und erneuert. Gesamthaft gab es Ende 2019 auf dem Gemeindegebiet 749 Leuchtstellen. Davon wurden im Jahr 2019 diverse Leuchtstellen bei Neubauprojekten wie Maurstrasse, Bodenacherstrasse und Industriestrasse abgebrochen und neu erstellt. Bei neuen Anlagen wie auch bei Sanierungen kommt nur noch die LED-Technik zum Einsatz. Von den 749 Leuchtstellen sind mittlerweile rund 27% mit LED-Technik ausgerüstet. Die neuen LED-Leuchten sind mehrheitlich mit intelligenten Steuergeräten ausgerüstet, damit eine mehrstufige Regulierung der Leistung möglich ist.





## ABWASSER

### Betrieb und Erneuerung öffentliche Kanalisation

Das gesamte öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Fällanden ist ein unterirdisches Bauwerk mit einer Gesamtlänge von mehr als 41 km. Im Unterhaltsplan ist das Gemeindegebiet in die drei Teilgebiete Pfaffhausen, Benglen und Dorf aufgeteilt. Das Kanalisationsnetz der Gemeinde Fällanden weist 14 Sonderbauwerke (Regenbecken, Regenüberläufe, Hochwasserentlastungen Pumpwerke) und 1'075 Kontrollschächte auf. Die 14 Sonderbauwerke in Fällanden werden wöchentlich visuell kontrolliert und unterhalten. Nebst der Kanalnetz-Spülplanung werden die Sonderbauwerke im 3-Jahres-Rhythmus gereinigt. In den kommenden drei Jahren (2020–2022) wird über das gesamte öffentliche Kanalisationsnetz eine Zustandsaufnahme erstellt und der bauliche Zustand neu beurteilt.

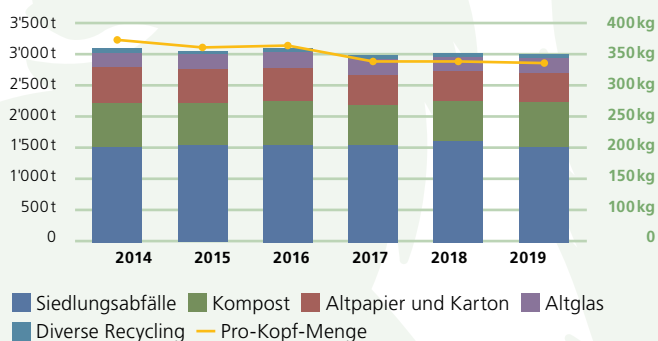
### Investitionen

Der Wiederbeschaffungswert der gesamten öffentlichen Kanalisation beträgt rund 100 Mio. Franken. Das löst bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 80 Jahren für die Werterhaltung theoretisch einen jährlichen Investitionsbedarf von ca. 1.25 Mio. Franken aus. Im vergangenen Jahr beliefen sich die Investitionen jedoch nur auf etwa die Hälfte, nämlich brutto Fr. 628'655.–.



## ABFALL

Im 2019 wurden im Gemeindegebiet 1'221 Tonnen Haushaltkehrrecht abgeführt und in der Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz in Zürich verbrannt (rund 1.27% mehr als im Vorjahr). Die Pro-Kopf-Menge sank um 4 Kilogramm auf 345 Kilogramm, der rückläufige Trend der vergangenen Jahre hält weiterhin an. 1'464 Tonnen wurden separat gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Am 6. März und 21. November 2019 haben 112 Personen rund 920 Kilogramm Sonderabfälle abgegeben. Mit dieser Aktion wird sichergestellt, dass die Sonderabfälle nicht über den Abfallsack oder die öffentliche Kanalisation entsorgt werden.



In der Vergärungsanlage der Axpo in Volketswil konnten im Berichtsjahr 815 Tonnen Kompost aus Fällanden angeliefert und vergärt werden. Dabei wurde CO<sub>2</sub>-neutrales Biogas hergestellt, das anschliessend zur Produktion von Ökostrom oder Wärme oder als Treibstoff genutzt werden kann. Mit den 815 Tonnen Grüngut konnten 102 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden, was dem CO<sub>2</sub>-Ausstoss von etwa 41'000 Litern Benzin entspricht.

### Ausschreibung

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen für das öffentliche Beschaffungswesen mussten die Dienstleistungen für die Abfall- und Wertstoffentsorgung neu ausgeschrieben werden. Die Firma Obrist AG hat im Hinblick auf die wesentlichen Zuschlagskriterien – insbesondere Preis und Know-how – das beste Angebot eingereicht und erhielt den Zuschlag für die Jahre 2020–2024.

### AUSBLICK AUF DIE PROJEKTE FÜR DAS JAHR 2020

- Ersatz der Trafostation Untere Benglen und Obere Benglen
- Ersatz der Werkleitungen und des Strassenbelags an der Geerenstrasse bis Grossplatzstrasse, Pfaffhausen
- Ersatz der Werkleitungen Strom und Wasser im Pfaffenwis, Pfaffhausen
- Ersatz der Werkleitungen Strom und Wasser im Breiteli, Fällanden
- Ersatz der Werkleitungen Strom und Wasser an der Brandholzstrasse, Fällanden
- Kanal-TV-Untersuchungen Kanalisationsnetz
- Aufbau und Einführung des Kundenportals



«Die Umsetzung der neuen finanzpolitischen Ziele ist auf Kurs.»

Chris Rossmann, Vorsteher Ressort  
Finanzen und Steuern

## 20 FINANZEN

### INVESTITIONSRECHNUNG POLITISCHE GEMEINDE

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von Fr. 5'727'512.66 und Einnahmen von Fr. 2'550'743.37 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 3'176'769.29. Im Vergleich zum Budget 2019, in welchem Nettoinvestitionen von Fr. 5'721'700.00 geplant waren, ergibt dies Minderausgaben von Fr. 2'544'930.71. Diese begründen sich zum einen damit, dass Investitionsvorhaben in den Bereichen Hochbau und Liegenschaften, Strassenwesen und Abwasserentsorgung nicht wie geplant ausgeführt werden konnten, sowie andererseits durch Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren in den Bereichen der Eigenwirtschaftsbetriebe. Im Finanzvermögen standen keine Investitionen an.

### UMSETZUNG HRM2

Im ersten Halbjahr 2019 galt es, den Bilanzanpassungsbericht zu erstellen. Dieser wurde aufgrund des neuen Kontenplans sowie der angepassten Bilanzierungsvorschriften notwendig. Gemäss § 179 Gemeindegesetz waren die Gemeinden verpflichtet, das Finanzvermögen zum Verkehrswert sowie die Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen zum Nominalwert neu zu bewerten. Die Wertveränderungen wurden dem Eigenkapital und dort, wo die Eigenwirtschaftsbetriebe betroffen waren, dem jeweiligen Spezialfinanzierungskonto zugewiesen. Nebst den betragslichen Veränderungen wurde mit dem Bilanzanpassungsbericht auch eine Überleitung zwischen den alten und neuen Bilanzkonti vorgenommen. Der Bilanzanpassungsbericht wurde durch die finanztechnische Prüfstelle sowie das Gemeindeamt, Abteilung Gemeindefinanzen, geprüft und gutgeheissen. Die Zunahme des Eigenkapitals beträgt Fr. 1'066'857.30. Die Abnahme der Spezialfinanzierungen im Eigenkapital beträgt Fr. 13'611.25.

### ZUSAMMENZUG GEBÜHRENHAUSHALTE

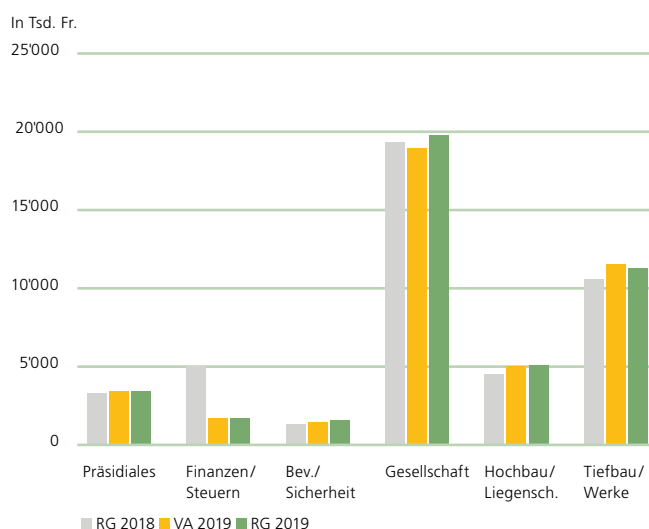
In Tsd. Fr.	JR 2018	VA 2019	JR 2019
Aufwand	9'710	9'695	9'208
Ertrag	10'260	10'992	10'440
<b>Erfolg</b>	<b>550</b>	<b>1'297</b>	<b>1'232</b>
Eigenkapital	14'320	15'617	15'538
Kostendeckungsgrad	106%	113%	113%

### BILANZ

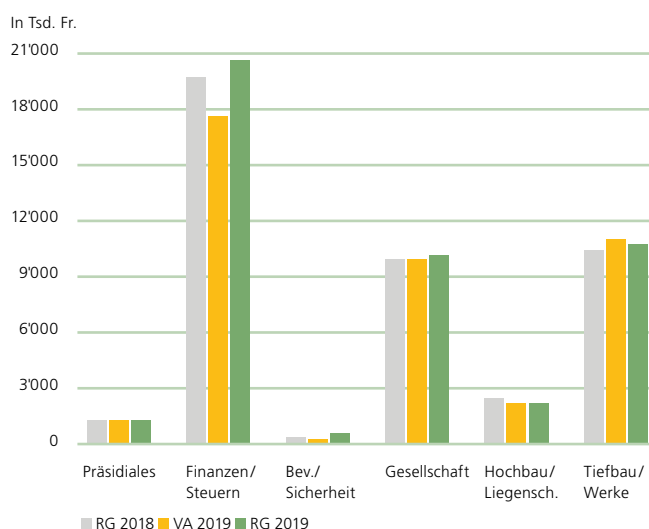
	Anfangsbestand 1. Januar 2019	Veränderung 2019	Endbestand 31. Dezember 2019
<b>BR-AKTIVEN</b>			
Umlaufvermögen	26'846'654.52	9'061'501.90	35'908'156.42
Anlage-/Finanzvermögen	26'705'578.85		26'705'578.85
Verwaltungsvermögen	32'794'161.29	1'591'692.21	34'385'853.50
<b>BR-PASSIVEN</b>			
Kurzfr. Fremdkapital	16'247'887.27	2'856'575.67	19'104'462.94
Langfr. Fremdkapital	17'545'582.28	3'914'438.60	21'460'020.88
Zweckgebundenes EK	14'357'732.21	1'217'314.98	15'575'047.19
Zweckfreies EK	38'195'192.90	2'664'864.86	40'860'057.76

### ERFOLGSRECHNUNG – INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG

#### Aufwand



#### Ertrag





## STEUERN

### STAATS- UND GEMEINDESTEUERN

Die Gemeindeversammlung beschloss für das Jahr 2019 für die Politische Gemeinde einen unveränderten Steuerfuss von 40% (ohne Kirchensteuer) und für die Schulgemeinde einen um 7% höheren Steuerfuss von neu 63%.

Erfreulicherweise hat sich das Steuersubstrat (alle Steuern der natürlichen und juristischen Personen) im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr und zum Budget sehr positiv entwickelt. Das Nettoergebnis Steuern 2019 lag insgesamt um etwa Fr. 1'672'000.– höher als im Vorjahr und um rund Fr. 2'335'000.– über den Erwartungen des Budgets 2019. Hauptverantwortlich hierfür war vor allem der ungewöhnlich hohe Ertrag bei den Grundstückgewinnsteuern.

Die Steuerkraft 2018 lag bei Fr. 3'535.– (Vorjahr Fr. 3'426.–) pro Einwohner/in und wird 2020 voraussichtlich bei etwa Fr. 3'274.– liegen.

Die vom Kantonalen Steueramt vorgeschriebene Erledigungsquote der durch die Gemeinde Fällanden geprüften Steuererklärungen (mindestens 60%) blieb mit 69% unverändert auf dem Vorjahresniveau. Dadurch erhielt die Gemeinde Fällanden vom Kantonalen Steueramt einen Sonderbeitrag von Fr. 117'378.– für 2'963 abschliessend geprüfte Steuererklärungen 2018.

5'104 natürliche Steuerpflichtige (Vorjahr 5'277) versteuerten folgende Steuerbeträge nach Körperschaften ohne Kirchen:

	2018	2019
Staat	Fr. 22'617'000.–	Fr. 23'192'000.–
Gemeinde	Fr. 9'047'000.–	Fr. 9'276'000.–
Personalsteuer	Fr. 155'000.–	Fr. 157'000.–
Schule	Fr. 12'666'000.–	Fr. 14'592'000.–
<b>Gesamttotal ohne Kirchen</b>	<b>Fr. 44'485'000.–</b>	<b>Fr. 47'217'000.–</b>

Im Berichtsjahr mussten für ausstehende Steuerrechnungen 175 Betreibungsbegehren (Vorjahr: 143) für Fr. 1'015'477.– (Vorjahr: Fr. 1'170'340.–) gestellt werden. Entgegen der zunehmenden Anzahl Betreibungen sanken die Betreibungskosten auf Fr. 29'000.–.

Von anderen Zürcher Gemeinden konnten Fr. 347'079.– Steuern von auswärts wohnhaften Steuerpflichtigen und juristischen Personen, die in Fällanden eine Liegenschaft oder Betriebsstätte besitzen, vereinnahmt werden (aktive Steuerauscheidung, 2% tiefer als im Vorjahr). Jedoch mussten Fr. 405'208.– an andere Zürcher Gemeinden für in Fällanden wohnhafte Steuerpflichtige, die auswärts eine Liegenschaft oder Betriebsstätte haben, abgegeben werden (passive Steuerauscheidung, 21% tiefer als im Vorjahr).

### QUELLENSTEUER

Die Zahl der quellenbesteuerten ausländischen Staatsangehörigen beträgt 569 Personen (Vorjahr: 558). Gesamthaft resultierte ein Minus-Ertrag von Fr. –162'523.– (Vorjahr: Fr. 422'722.–). Die vom Kantonalen Steueramt erwarteten Auszahlungen bei nachträglichen Veranlagungen zur Quellensteuer sind noch nicht an die Gemeinde geflossen.

### ÄNDERUNGEN IM STEUERRECHT

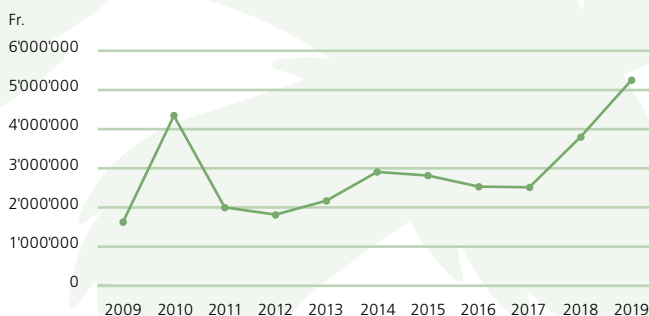
Im vergangenen Jahr haben die Stimmberechtigten der Unternehmenssteuerreform (STAF) zugestimmt, deren Umsetzung erfolgt per 1. Januar 2020.

Die Quellensteuerreform ab 1. Januar 2021 bezweckt den Abbau von Ungleichbehandlungen zwischen quellenbesteuerten und ordentlich besteuerten Personen. Während ansässige Quellensteuerpflichtige ab einem jährlichen Bruttoerwerbseinkommen von Fr. 120'000.– weiterhin einer obligatorischen nachträglichen ordentlichen Veranlagung (NOV) unterliegen, können neu auch Ansässige unterhalb des genannten Schwellenwerts eine nachträgliche ordentliche Steuererklärung ausfüllen.

### GRUNDSTEUERN

In der Berichtsperiode konnten aus 241 Veranlagungen (Vorjahr: 206) insgesamt Fr. 5'258'000.– an Grundsteuern (Vorjahr: 3'798'000.–) vereinnahmt werden. Damit wurde der gemäss Budget erwartete Betrag von Fr. 2'700'000.– klar übertroffen.

### ERTRAG GRUNDSTÜCKGEWINNSTEUER 2009–2019





«Der Mitwirkungsprozess beim neuen Parkplatzkonzept hat sich gelohnt.»

Ruedi Maurer, Vorsteher Ressort  
Bevölkerung und Sicherheit

# 22

## EINWOHNERDIENSTE

Per Stichtag 31. Dezember 2019 zählte die Gemeinde Fällanden 8'678 Einwohnerinnen und Einwohner. Das bedeutet ein Wachstum von 27 Personen gegenüber dem letzten Jahr. Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer ist mit 24.1% wieder etwas angestiegen (Vorjahr 23.9%). Der grösste Teil stammt wie bereits letztes Jahr aus EU/ EFTA-Staaten.

Die 4'408 Frauen und 4'270 Männer teilten sich per Stichtag 31. Dezember 2019 wie folgt auf die Ortsteile auf:

- Fällanden 4'601 Personen (Vorjahr 4'549)
- Benglen 1'999 Personen (Vorjahr 2'001)
- Pfaffhausen 2'078 Personen (Vorjahr 2'101)

Es gab 707 Zuzüge und 725 Wegzüge zu verzeichnen. Zudem wurden 86 Geburten und 43 Todesfälle registriert.

## EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2019 wurden 20 ausländische Staatsangehörige eingebürgert, im Jahr davor waren es 41. Dieser Einbruch von Gesuchen ist auf die neue Gesetzgebung zurückzuführen, die seit 1. Januar 2018 in Kraft ist. Durch die Umstellung und aufgrund von teils verschärften Kriterien wurden weniger Gesuche zur Bearbeitung an die Gemeinde weitergeleitet. Die Anzahl der Einbürgerungsgesuche sollte sich aber voraussichtlich in nächster Zeit wieder beim Vorjahreswert oder knapp darunter einpendeln.

## HUNDEWESEN

Per 31. Dezember 2019 sind in der Gemeinde 524 Hunde registriert, was einer Abnahme von 5 Hunden gegenüber dem Vorjahr entspricht.

## POLIZEIWESEN UND BEWILLIGUNGEN

Mit 74 Polizeibewilligungen wurden im Jahr 2019 etwa gleich viele Bewilligungen für temporäre Strassenreklamen, diverse Veranstaltungen inkl. befristete Gastwirtschaftspatente und Polizeistundenverlängerungen ausgestellt wie in den Vorjahren. Im 2019 wurden 48 Waffenerwerbsscheine ausgestellt und somit weniger als in den Vorjahren mit jeweils etwa 60 Waffenerwerbsscheinen. Diese Abnahme lässt sich durch das neue Waffengesetz erklären, das am 15. August 2019 in Kraft trat. Das Gesetz definiert neu verbotene Waffen, für deren Erwerb eine Ausnahmegewilligung nötig ist, die wiederum bei einer kantonalen Fachstelle beantragt werden muss.

Im Frühjahr wurde mit einer öffentlichen Mitwirkungsveranstaltung und der Bildung einer Arbeitsgruppe das Projekt «Parkplatzkonzept» gestartet. Ziel dieses Konzepts ist, den öffentlichen Parkraum in Fällanden zu regeln und zu bewirtschaften. Das Konzept soll im Jahr 2021 umgesetzt werden.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Per Ende 2019 leisten 40 Frauen und Männer freiwillig Feuerwehrdienst. Davon sind 3 Frauen und 37 Männer.

Insgesamt wurden nebst den regelmässigen Übungen 370 Einsatzstunden in 37 Einsätzen geleistet (Vorjahr: 553 Einsatzstunden und 41 Einsätze):

### Übersicht Einsätze im Jahr 2018

Brandbekämpfungen	5
Elementarereignisse	1
Strassenrettungen	2
Technische Hilfeleistung	10
Öl- und Chemiewehreinsätze	8
Fehlalarme Brandmeldeanlagen	7
Diverse Einsätze	4

Die Anzahl der Einsätze entspricht ziemlich genau derjenigen des Vorjahrs, trotzdem mussten weniger Einsatzstunden rapportiert werden. Dies liegt hauptsächlich daran, dass keine Grosseignisse durch Unwetter stattfanden und die Feuerwehr nur zu kleineren und entsprechend kürzeren Einsätzen ausrücken musste.



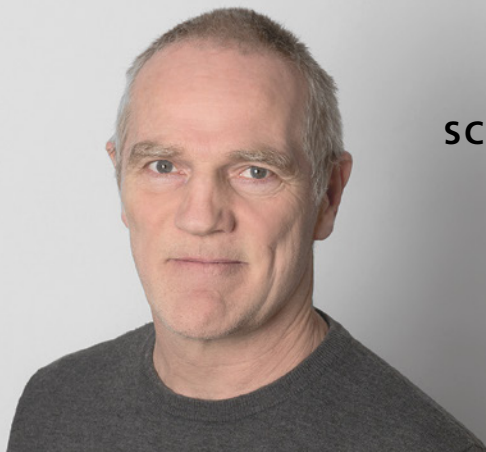
## ZIVILSCHUTZ

Mit rund 116 Zivilschutzangehörigen ist der Soll-Bestand erfüllt, davon sind 9 Offiziere und 19 Unteroffiziere. Im Jahr 2019 wurden 16 Wiederholungskurse durchgeführt, darunter fallen auch zwei Einsätze zugunsten der Allgemeinheit, wobei die Zivilschutzangehörigen bei der 1. August-Feier sowie dem Sommerfest in Fällanden die Organisatoren beim Auf- und Abbau unterstützt haben.



## «Die Schule Fällanden ist fit für die Zukunft.»

Bruno Loher, Schulpräsident



23

### SCHULPFLEGE

In einer Schule stehen immer und überall die Menschen im Mittelpunkt. Das prägt den täglichen Schulbetrieb und verlangt von allen besonders viel Zuwendung und Leidenschaft. Das ist auch an der Schule Fällanden so.

Unsere Schule lebt durch die Schülerinnen und Schüler und wird stark geprägt durch die Lehrpersonen und alle weiteren Fachpersonen, den Hausdienst und die unzähligen Helferinnen und Helfer, die an unserer Schule tätig sind.

Auch in diesem Jahr durfte die Schule in allen drei Dorfteilen wieder auf engagierte und motivierte Teams zählen. Unser Dank gilt aber auch allen Eltern, die uns mit ihrer unterstützenden Anteilnahme am Schulgeschehen immer wieder neu inspirieren.

Momentan leben ungefähr 8'700 Personen in Fällanden und die Bevölkerung ist nach wie vor am Wachsen. Wir heissen diese Menschen in Fällanden herzlich willkommen. Es ist aber auch so, dass mehr Einwohner natürlich mehr Kosten generieren. Das bekommt vor allem die Schule zu spüren, da die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in Fällanden zur Schule gehen, in den letzten Jahren noch stärker angestiegen ist als die Einwohnerzahl. Mehr Schüler kosten mehr und die einzige Einnahmequelle der Schule sind die Steuern. Gleich zwei Anläufe hatte es gebraucht, um an einer Schulgemeindeversammlung das Budget 2019 zu genehmigen. Das strukturelle Defizit konnte schliesslich mit einer Steuerfussanpassung sowie zusätzlichen Sparmassnahmen im März beseitigt werden.



Mehr Schülerinnen und Schüler brauchen auch mehr Platz. Der Neubau des Kindergarten- und Tagesstrukturgebäudes beim Schulhaus Lätten in Fällanden schreitet planmässig voran. Die ersten Kinder werden voraussichtlich Mitte Jahr ins neue Schulhaus wechseln. Die Eröffnung wird am 30. August 2020 mit dem ganzen Dorf am Sommerfest gefeiert werden. Damit sind wenigstens im Dorfteil Fällanden die Infrastrukturprobleme der Schule vorläufig gelöst.

### GESCHÄFTSLEITER

Der Lehrplan 21, der die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gezielt fördert, konnte im Berichtsjahr flächendeckend eingeführt werden. Die 107 Lehrpersonen besuchten im vergangenen Jahr

gezielt Weiterbildungen in ihren Fachbereichen, um die zusätzlichen Ansprüche im Unterricht für die 1'000 Schülerinnen und Schüler umzusetzen. Ein gemeinsamer Weiterbildungstag im November förderte zudem die Gemeinsamkeiten innerhalb der Gesamtschule.

An der Schulgemeindeversammlung vom März konnte das strukturelle Defizit durch die Zustimmung zur Steuerfussanpassung sowie durch zusätzliche Sparmassnahmen beseitigt werden. Die durchschnittlichen Kosten pro Schüler liegen weiterhin unter dem kantonalen Durchschnitt. Die überzeugende Bildungsqualität ist dennoch gesichert.

Das erstmals durchgeführte Sport- und Spielfest fand bei strahlendem Spätsommerwetter in allen drei Dorfteilen gleichzeitig statt. Mit viel sportlicher Freude und grossem Engagement der Lehrpersonen wurden Dutzende von verschiedenen Spielen und Sportwettkämpfen durchgeführt.



Die personellen Vakanzen in der Schulleitung konnten geschlossen werden. Die Sekundarschulleiterin übernahm ihre Funktion Mitte Jahr. Die pädagogische Ausrichtung der Sekundarschule soll den erhöhten Ansprüchen, welche die Berufsbildung und weiterführende Schulen fordern, gerecht werden. Die Vakanz an der Primarschule Bommern wird Anfang 2020 geschlossen werden. Die Schulverwaltung weist eine personelle Stabilität auf. Die Fälländerinnen und Fälländer haben zudem an der Schulgemeindeversammlung im November einer aktuellen und modernen Personalverordnung zugestimmt.

Die Planung für das Konzept ICT 2025 startete im Frühling. Es ist angedacht, dass alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarklasse mit Laptops auf E-Learning-Plattformen arbeiten werden. Die Sicherheit der Datenstruktur sowie des Netzwerkes wird verbessert und die verschiedenen E-Learning-Softwares und Anwendungsprodukte werden aktualisiert.

Der Neubau beim Schulhaus Lätten steht kurz vor der Vollendung. Die Planung für den Bezug im Sommer 2020 ist in den letzten Zügen. Der Planungsprozess für die Sanierung der anderen Schulliegenschaften ist gestartet.

Die Schule hat im Berichtsjahr zudem ein gemeinsames Beurteilungskonzept eingeführt. Es basiert auf vermehrter Zusammenarbeit und pädagogisch und kommunikativ wertvollen Grundsätzen. Die Schule Fällanden zeigt sich somit qualitativ gut positioniert.

### PERSONELLES

Die Schule Fällanden verzeichnete Ende des Schuljahres 2018/2019 neun Austritte von Lehrpersonen und zehn Neueintritte. Insgesamt sind 107 Lehrerinnen und Lehrer in den drei Schulhäusern Lätten, Buechwis und Bommern beschäftigt.

In den Schulen sind nebst den kantonalen Lehrpersonen unzählige weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den reibungslosen Ablauf und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich, und zwar: acht DaZ-Lehrpersonen (Deutsch als Zweitsprache), vier Logopädinnen und -assistenten sowie 13 Alltagsbegleiterinnen und -begleiter. Die Instruktion der Schulzahnhygiene führen zwei Mitarbeiterinnen durch. Je eine instruiert die Kindergarten-/Unterstufenklassen und eine die Mittelstufenklassen. Zudem steht uns bei Läuse-Alarm eine «Laustante» zur Verfügung. Vier Zivildienstleistende absolvieren an unserer Schule ihre obligatorische Dienstzeit. Für die Betreuung über Mittag und am Nachmittag/Abend sind von Montag bis Freitag 17 Hort-Mitarbeiterinnen im Einsatz. Im freiwilligen Schulsport bieten 13 Schulsportleiter/innen in verschiedensten Sportarten Kurse an. Den Transport von einzelnen Klassen zwischen den Schulhäusern bestreitet unsere langjährige Busfahrerin. Für den tadellosen Zustand der Schulräume und Aussenanlagen sorgen 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hausdienstes. Verantwortlich für die Koordination und Organisation des schulischen Alltags ist der Geschäftsleiter mit seinen sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulverwaltung. Und zu guter Letzt wird die Schule Fällanden von einer Vielzahl Seniorinnen und Senioren sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt.

Die Schule Fällanden ist eine verlässliche Arbeitgeberin. Dies zeigt sich insbesondere dann, wenn Dienstjubiläen gefeiert werden. Im 2019 durften wir uns bei 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre 10-, 20- und 30-jährige Treue bedanken.

### TAGESSTRUKTUREN (SCHULHORT)

Die Schule Fällanden bietet in allen drei Ortsteilen eine ausserschulische Betreuung an. Aktuell besuchen 230 Schülerinnen und Schüler über Mittag, am Nachmittag und am Abend die Tagesstrukturen der Schule Fällanden und werden von insgesamt 16 Mitarbeiterinnen betreut.

Wöchentlich werden 850 Module besucht und 500 Mittagessen ausgegeben. Ein wichtiger Bereich ist die Verpflegung der Schüler. Neben «fein» ist unser Anspruch, auch eine ausgewogene und gesunde Ernährung anzubieten. Dass sich dies nicht widersprechen muss, wurde an einer Weiterbildung zum Thema «Ernährung am Mittagstisch» aufgezeigt.

In den vergangenen drei Jahren hat sich das Betreuungsteam in verschiedenen Bereichen weitergebildet. In einem ersten Schritt wurde im Team analysiert, welche Themen für einen sicheren, strukturierten und modernen Hort wichtig sind. Dabei haben sich folgende Themen ergeben, mit denen sich das Betreuungsteam intensiv auseinandergesetzt hat: Sicherheit, Ernährung, Verhalten in Notfallsituationen, Hygiene und Kommunikation. Einige Mitarbeite-

rinnen haben die Ausbildung zur Mittagsbetreuerin abgeschlossen und/oder sind an der Ausbildung zur Fachfrau Betreuung.

Die Anzahl der betreuten Kinder ist nach wie vor steigend. Die politische Gemeinde und die Schule Fällanden bieten zusammen auch eine Ferienbetreuung an.

### SONDERPÄDAGOGIK

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler der Schule Fällanden als Sonderschülerinnen beschult, davon 12 als integrierte Sonderschüler/innen in den Klassen der Schulgemeinde Fällanden und 22 als externe Sonderschüler/innen an spezialisierten Sonderschulen. Damit liegt die Gemeinde aktuell klar unter dem kantonalen Durchschnitt. Diese sehr tiefe Sonderschulquote wurde im 2019 allerdings begünstigt durch diverse Wegzüge von Sonderschülerinnen und Sonderschülern in andere Gemeinden und ist nicht als Sparmassnahme zu verstehen.

Auch 2019 wurde mit verschiedenen Massnahmen an der Tragfähigkeit der Regelschule gearbeitet, so beispielsweise mit dem Einsatz von Klassenassistenten (neu bis in die 1. Klasse), mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Lehrpersonen sowie mit niederschwelliger Alltagsbegleitung für Schülerinnen und Schüler im Grenzbereich zu einem effektiven Sonderschulbedarf. Eine weitere Massnahme zur Zunahme der Tragfähigkeit der Regelschule ist der konsequente und professionelle Einsatz der Schulsozialarbeit.

Auffällig war auch im Jahr 2019 die Zunahme von Anmeldungen aus dem Frühbereich, mit denen vermehrt Schülerinnen und Schüler mit Spracherwerbs-Problemen gemeldet werden. Dies bedeutet gerade auf der Kindergartenstufe eine sehr enge und zum Teil ungewisse Planung im Bereich der Therapien (hauptsächlich Logopädie).

### INFRASTRUKTUR

Der Hauptteil der Investitionen im 2019 wurde für den Neubau des Kindergarten- und Tagesstrukturgebäudes beim Schulhaus Lätten ausgegeben. Der Neubau wird vom Totalunternehmer termingerecht und in der bestellten Qualität der Schule Fällanden übergeben.

Auch 2019 wurde die Strategie «die lebenszyklenorientierte Nutzungsdauer ausnützen» konsequent weiterverfolgt. Der Zustand der kritischen Bauteile wird regelmässig kontrolliert. Mit funktionserhaltenden Massnahmen wird die theoretische Lebensdauer der Bauteile im Bereich Immobilien und Mobilien gezielt verlängert. Mit der Verlängerung der Lebensdauer und den Instandsetzungsmassnahmen kurz vor dem Ausfall hat die Schule Fällanden in den letzten Jahren wegen der angespannten Finanzlage bewusst Investitionen in Millionenhöhe auf der Zeitachse verlagert. Im Schulhaus Bommern wurden die Fenster des Hauses 1 saniert. Im Dezember 2019 wurde nach 13 Jahren der alte Schulbus abgelöst. Das neue Fahrzeug erfüllt die neuesten Sicherheitsnormen und die Abgasnorm Euro 6d-Temp.



## PRIMARSCHULEN

### PRIMARSCHULEN BUECHWIS UND BOMMERN

Viele spezielle Anlässe durften wir auch in diesem Schuljahr an den beiden Primarschulen Buechwis und Bommern erleben, die einen farbigen Schulalltag prägten. Die Schulreisen, Exkursionen, Klassenlager, eine Lesenacht, die bewegte Pause, das Anlegen von Hochbeeten oder das Adventskonzert, das Kerzenziehen, das Schulsilvesterfest und das Mittelstufenturnier sind eine Auswahl davon.

In enger Zusammenarbeit mit dem Elternrat wurde erstmals ein Clean-up-Day organisiert. Gross und Klein säuberten unsere Umgebung, sammelten und füllten die Recycling-Container.

Ein unvergessliches Highlight war der Pumptrack im September, den wir für über drei Wochen in Bommern zur Verfügung gestellt bekamen. Von frühmorgens bis um 20 Uhr wurde er sieben Tage in der Woche rege benützt, wobei zu erwähnen ist, dass sich die Kinder und Erwachsenen vorbildlich an die Regeln hielten. Es herrschte Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Erleben – und es kam zu keinem nennenswerten Unfall. Der Höhepunkt war dann der Challenge-Sonntag, der durch Eltern organisiert wurde und die Kinder zu tollen Leistungen motivierte.

Im Schulprogramm sind wir mitten im Zyklus 2018–2023. Die drei Ziele für eine gute Zusammenarbeit innerhalb des Teams und mit den Eltern, für ein professionelles Individualisieren im Unterricht, wie es der Lehrplan 21 vorgibt, sowie für eine gesunde und sportfreundliche Schule werden durch Lehrpersonen-Arbeitsgruppen Schritt für Schritt umgesetzt. Die daraus resultierenden Teilziele werden anschliessend an den Schulkonferenzen vorbereitet oder evaluiert.

### PRIMARSCHULE LÄTTEN

Einmalig zu beobachten war in diesem Schuljahr das Wachsen des Neubaus Kindergarten und Tagesstrukturen. Nun steht er da mit grossen, lichtdurchfluteten Zimmern und wartet darauf, belebt zu werden. Im ersten Semester 2020 ziehen die Tagesstrukturen und die Schulleitung bereits in den Neubau (Haus D), im neuen Schuljahr dann alle 5 Kindergärten zusammen mit einem neu eröffneten 6. Kindergarten. Wir sind alle gespannt und auch etwas nervös, wie sich das Einleben in diesem loftartigen Gebäude gestalten wird. Das grosse Eröffnungsfest findet am Sonntag, 30. August 2020 ab 13 Uhr statt.

Alle unsere lieb gewonnenen Rituale (Begrüssung 1.-Klässlerinnen und 1.-Klässler, Partnerklassenanlässe, Literaturanlass, diverse Sport- und Wintertage, Schulsilvester und Verabschiedung 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler) fanden auch dieses Jahr gemäss unserem Jahresplan wieder statt. Im Lätten sind alle wiederkehrenden Anlässe in sich ähnlich, im einen Jahr wird aber zum Beispiel der Schulsilvester individuell in den Schulzimmern mit der Klassenlehrperson abgehalten, im Berichtsjahr feierten wir alle ein Hausfest mit offenen Schulzimmern und verschiedensten Angeboten.

Unsere sechs internen Qualitätsgruppen befassen sich mit den Inhalten unseres Schulprogramms. So werden zum Beispiel konkrete Unterrichtsbeispiele zum Thema Individualisieren erweitert und auf der gemeinsamen Austauschplattform allen Lehrpersonen zur Verfügung gestellt. Oder es werden Synergien und die Zusammenarbeit mit der Musikschule geklärt und auch umgesetzt. Eine weitere Qualitätsgruppe befasst sich intensiv mit dem Fach NaTech und bearbeitet Unterrichtsmaterial für alle Lehrpersonen.







## 26 SEKUNDARSCHULE

### SEKUNDARSCHULE BUECHWIS

Im Berichtsjahr hat die Sekundarschule, neben den institutionalisierten Anlässen, einen Aktionstag zum Thema respektvoller Umgang miteinander erfolgreich durchgeführt. Die Sekundarschule erhielt für diesen Anlass zahlreiche positive Rückmeldungen von den Eltern. Im laufenden Schuljahr beschäftigte sich die Schülerschaft zusammen mit ihren Klassenlehrpersonen mit der Vorbereitung auf die Lehrstellensuche oder die Prüfungsvorbereitung auf weiterführende Schulen. Diesen beiden Themen soll im kommenden Schuljahr durch die Koordination eines Berufswahlcoachs mehr Gewicht verliehen werden.

Die Lehrpersonen haben sich zudem zu verschiedenen Unterrichtsbereichen mit den Schwerpunkten Beurteilung, Feedbackkultur und Lehrplan 21 weitergebildet.

Im Herbst verwandelten der Schülerrat, Vertreterinnen der Lehrerschaft, die Schulsozialarbeiterin und die Schulleitung die ehemalige Bibliothek in einen gemütlichen Raum, der den Jugendlichen nun

als Aufenthaltsraum dient. Die neuen Lernwaben und Sitzsäcke bieten Rückzugsmöglichkeiten, Tischkicker und Billardtisch ermöglichen Unterhaltung, und die neu angeordneten Tische dienen als Arbeitsplätze.

Die Schülerinnen und Schüler befassten sich im Unterricht, auf Ausflügen und Besichtigungen mit verschiedenen Unterrichtsreihen zum Lehrplan und zu aktuellen Ereignissen. Als gemeinsamer Anlass der ganzen Schule im Dezember haben die Jugendlichen und Lehrpersonen, unter der Leitung von Heinz Brunner, am Wintersingen in der Zwicky-Fabrik ihre Familien und Bekannten auf Weihnachten eingestimmt.

Um den Eingangsbereich des Haupthauses 1 attraktiver zu gestalten, wurde ein Zeichnungswettbewerb organisiert. Die Gewinnerin ist Arlinda aus der 3. Sekundarklasse. Ihr Bild zeigt einen Hai, der aus der Tiefe prescht. Dieser empfängt nun jeden Tag die Jugendlichen und Lehrpersonen in der Eingangshalle des Hauses 1. Alle Eltern und Interessierten sind herzlich eingeladen, die Neuerungen zu betrachten.





# «Die Schulfinanzplanung ist auf dem richtigen Weg.»

Ueli Hohl, Leitung Ressort Finanzen



27

## FINANZEN

### ARTENGLIEDERUNG

Aufwand in Tsd. Fr.	2018	2019	VA 2019
Personalaufwand	4'301	4'413	4'440
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'702	2'496	3'097
Abschreibungen	981	772	999
Transferaufwand	11'507	11'904	12'221
Finanzaufwand	90	133	172
Interne Verrechnungen	42	40	44
<b>Total Aufwand</b>	<b>19'623</b>	<b>19'758</b>	<b>20'973</b>

Ertrag in Tsd. Fr.	2018	2019	VA 2019
Fiskalertrag/Steuern	15'964	19'053	19'513
Entgelte	913	953	993
Verschiedene Erträge	–	11	–
Transferertrag	334	342	–395
Finanzertrag	212	212	192
Interne Verrechnungen	42	40	49
<b>Total Ertrag</b>	<b>17'465</b>	<b>20'611</b>	<b>20'352</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>–2'159</b>	<b>853</b>	<b>–621</b>

### KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Tsd. Fr.	2018	2019	VA 2019
Laufende Rechnung	–2'159	853	–621
Abschreibungen (+)	1'068	773	999
<b>Cashflow</b>	<b>–1'091</b>	<b>1'626</b>	<b>378</b>
Investitionen Verwaltungsvermögen (+)	4'527	5'354	6'767
Investitionen Finanzvermögen	–	–	–
<b>Free Cashflow</b>	<b>–5'618</b>	<b>–3'728</b>	<b>–6'389</b>

### BILANZ

	Anfangsbestand 01.01.2019	Veränderung 2019	Endbestand 31.12.2019
BR-AKTIVEN	15'967'160.98	3'535'743.06	19'502'904.04
Umlaufvermögen	3'921'410.97	–1'045'369.90	2'876'041.07
Anlage-/Finanzvermögen	3'022'500.00	–	3'022'500.00
Verwaltungsvermögen	9'023'250.01	4'581'112.96	13'604'362.97
BR-PASSIVEN	15'967'160.98	3'535'743.06	19'502'904.04
Kurzfr. Fremdkapital	6'931'335.90	2'682'729.63	9'614'065.53
Zweckfreies EK	9'035'825.08	853'013.43	9'888'838.51

Die Fälländerinnen und Fälländer bewilligten an einer ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung eine Steuerfussanpassung um 7%. Das strukturelle Defizit konnte mit dieser Steuerfussanpassung sowie zusätzlichen Sparmassnahmen beseitigt werden. Die durchschnittlichen Kosten pro Schüler liegen unter dem kantonalen Durchschnitt. Das Budget 2019 sieht einen Aufwand von 20.8 Mio. Franken vor.

Der Hauptteil der Investitionen im 2019 wurde für den Neubau des Kindergarten- und Tagesstrukturgebäudes beim Schulhaus Lätten ausgegeben. Die Investitionen in die weiteren Schulgebäude wurden mit dem Ansatz «lebenszyklenorientierte Nutzungsdauer ausnützen» erneut konsequent tief gehalten. Mit diesem gezielten Verlängern der Lebensdauer und den Instandsetzungsmassnahmen kurz vor dem Ausfall hat die Schule Fällanden daher die laufenden Kosten minimieren können. Die Planungsarbeiten für eine umfassende Sanierung werden somit für die nächsten Jahre anstehen.

Auf der Aufwandseite des Budgets 2019 stellen wir, vorab aufgrund der steigenden Schülerzahlen analog der Vorjahre, eine stetige Zunahme fest, obwohl die spezifischen Kosten pro Schüler zurückgegangen sind. Für die zusätzlichen Schüler braucht es mehr Lehrpersonen, was entsprechende Erhöhungen der Stellenprozente nach sich zieht und damit zu höheren Ausgaben führt (Anteil der Schulgemeinde am Gesamtlohn der kantonal angestellten Lehrpersonen 80%). Auf der Einnahmenseite des Budgets 2019 ist eine Stagnierung der Steuererträge zu erwarten.

Politische Gemeinde Fällanden  
Schwerzenbachstrasse 10  
8117 Fällanden  
T 043 355 35 35  
gemeinde@faellanden.ch  
www.faellanden.ch

Schule Fällanden  
Schwerzenbachstrasse 10  
8117 Fällanden  
T 044 806 34 34  
schulverwaltung@schulefaellanden.ch  
www.schulefaellanden.ch

Fällanden, im April 2020